

BÄRNBACH

Stadtzeitung

Foto: iq-foto.at



4. Lipizzanerheimat Musikwandertag



25 Jahre

Seit 25 Jahren führt Michael Terschan seinen Steinmetzbetrieb mit großem Engagement und viel Leidenschaft bereits in zweiter Generation. **Seite 13**



10 Jahre

Mit einem Jubiläumsfest feierten Georg und Sabrina Kuß gemeinsam mit ihrem Team das 10-jährige Bestehen ihres Betriebs im Schlossbad. **Seite 13**



1. Jahr

Helene Porta tritt in die Selbstständigkeit ein und bietet hochwertige Channoine-Produkte sowie individuelle Beauty-Behandlungen an. **Seite 14**



30 Jahre

Ernst Marcher, Obmann des Tennisclubs Knobelberg, feierte mit seinen VereinskollegInnen das 30-jährige Bestehen seines Vereines. **Seite 29**



100 Jahre

August Reinisch feierte seinen 100. Geburtstag. Bgm. Jochen Bocksrucker gratulierte. Der älteste Bärnbacher ist noch rüstig und voller Lebensfreude. **Seite 51**

Inhalt

Ausgabe 03/2026

AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 3
Wasserversorgung ausgezeichnet	Seite 4
Gratulationen zum 60er	Seite 6
Gratis Schwimmkurs	Seite 24
Wohnen	Seite 54
Termine	Seite 55
Bürgerservice	Seite 58 und 59

KINDER/SCHULEN

Kindergarten Krumbambuli	Seite 18
Kindergarten Afling	Seite 18
Kindergarten Bärnbach	Seite 19
Kinderkrippe Bärnbach	Seite 19
Ferienprogramm	Seite 20 und 21
Volksschule, Schulbeginn	Seite 25
Musikschule	Seite 26

EVENTS

Sommerkino	Seite 30
Bärnbach in Bewegung	Seite 30
Lipizzanerheimat Musikwandertag	Seite 34 und 35

BILDUNG

Bibliothek	Seite 36 und 37
------------	-----------------

KUNST UND KULTUR

Opernabend unter Sternen	Seite 31
Bergkapelle Oberdorf	Seite 38
Glasfabriks- und Stadtkapelle	Seite 39

VEREINE

Erneuerbare Energiegemeinschaft Bärnbach	Seite 5
JUKO	Seite 22 und 23
Bärnbach in Bewegung	Seite 27
ATUS Bärnbach	Seite 28
Pensionistenverband	Seite 44 und 45

WIRTSCHAFT

Autohaus Fripertinger	Seite 8
KFZ Werner Steirer	Seite 10
Reifen Deal RDOG GmbH	Seite 11
David Pischler	Seite 11
Abschlepp & Bergedienst SOS 24	Seite 12
25 Jahre Michael Terschan	Seite 13
Billa Eröffnung	Seite 16

GRATULATIONEN

Babies	Seite 46 und 47
Gratulationen	Seite 50 und 51



Überall
die perfekte
Verbindung.

Richtig
deins

A1 Deins.

Jetzt zu A1 wechseln:

A1 Internet für zuhause / 6 Monate gratis* / Danach monatlich ab € 22,32**

A1.net/internet-deins

*Herstellung einmalig € 29,90. Bindung 24 Monate. **A1 Internet bzw. A1 Cube Internet 50 vom 7. bis zum 24. Monat € 22,32, danach € 27,90/Monat. (Gültig für Neukunden (technische Herstellbarkeit vorausgesetzt) bis auf Widerruf.



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Lernbetreuung.
Intensivkurse.

LernQuadrat Voitsberg



Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Redaktion: Manuela Reiter;

Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:

Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at;

Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!

Foto: Die Abblidere



Jochen Bocksruker,
Bürgermeister

Spannendes Ferienprogramm

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Ich hoffe, Sie sind alle gut und erholt aus Ihren Urlauben zurückgekehrt. Unser Ferienprogramm hat den Kindern wieder abwechslungsreiche und spannende Wochen beschert. Ob beim Wandern mit Alpakas, im Kletterpark, bei

den Feuerwehren, beim Basteln und kreativen Gestalten oder bei sportlichen Aktivitäten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch Besuche in der Gärtnerei, der Apotheke oder der Kunstfabrik haben den Kindern interessante Einblicke ermöglicht. Mein Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und freiwilligen HelferInnen, die mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, dieses vielfältige Programm auf die Beine zu stellen.

Erstmals wurde heuer auch eine ganztägige Ferienbetreuung über einen ganzen Monat angeboten. Damit konnten wir berufstätige Eltern zusätzlich unterstützen und unseren Kindern gleichzeitig eine abwechslungsreiche und gut betreute

Ferienzeit ermöglichen.

Ende Juli konnte außerdem der neue BILLA-Standort in der Flurgasse eröffnet werden. Die Stadtgemeinde hat die bisherigen Räumlichkeiten erworben und damit einen wichtigen Schritt für die weitere Entwicklung dieses Bereichs gesetzt. Auch unser Schlossbad war in diesem Sommer wieder ein beliebter Anziehungspunkt.

Top-Wasserversorgung

Erfreulich ist auch eine besondere Auszeichnung und große Anerkennung für Bärnbach: Im Rahmen einer feierlichen Überreichung durch Landesrätin Simone Schmiedtbauer durften wir das Gütesiegel „Ausgezeichneter Steirischer Wasserversor-

ger 2026“ entgegennehmen. Diese Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität und Verlässlichkeit unserer Wasserversorgung und ist zugleich eine Anerkennung für die hervorragende Arbeit unserer MitarbeiterInnen. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Spätsommer, unseren SchülerInnen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und uns allen noch viele schöne Begegnungen und gemeinsame Momente in unserer Stadt. Bleiben wir gemeinsam aktiv und gestalten wir Bärnbach auch weiterhin mit Herz, Engagement und Zuversicht.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Schultüten, Baustellen und Herbstdekoration...



Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtdirektorin

Es ist Herbst, die Blätter fallen von den Bäumen, es wird kühler, die Zeichen stehen auf Umbruch im Jahreskalender. Für viele eine Zeit des wehmütigen Rückblicks auf den entspannten Familienurlaub am Meer oder entspannte Stunden in unserem Schlossbad, gleichsam verbunden mit

einem erleichterten Seufzen, weil nach Hitzerekord, Ferien-Freizeitstress und Co in gewisser Weise wieder der „Alltag“ einkehrt.

Dabei ist es gerade in dieser ruhigeren, beschaulicheren Phase – vor allem rund um den Start des neuen Schuljahres – schön und erhellend zu sehen, wie in vielen kleinen Situationen des alltäglichen Treibens in der Stadtgemeinde Bärnbach eine kraftvolle Stimmung aufkommt.

Der erste Schultag

Da marschieren die Taferlklassler aufgeregt mit ihren gut gefüllten Schultüten in den Händen und von den stolzen Eltern flankiert durch die Straßen zum ersten Schultag. Da treffen sich

junge Mütter in großen Runden zum Frühstück im Café und unterhalten sich angeregt darüber, wie die Kinder ihre ersten Tage in der Krippe, im Kindergarten oder in der Schule erlebt haben. Ein Lebensabschnitt beginnt für viele junge BärnbacherInnen.

Neue Projekte

Da bleiben Spaziergänger bewusst vor Baustellen im Stadtgebiet stehen und schauen interessiert, wie weit sie fortgeschritten sind oder fragen wann´s losgeht. Der moderne größere Billa ist im Spätsommer fertig geworden und wird am neuen Standort sehr gut angenommen, der Bau des Postverteilercentrums sowie der Umbau von Sporthalle und Mittelschule stehen planungstechnisch in den

Startlöchern. Und wenn man dann noch zunehmend mehr Haushalte mit farbenfroher Herbstdekoration in Terrassen und Gärten sieht und am Wochenende viele die letzten Sonnenstrahlen des frühen Abends bei einem Glas Sturm und Maroni genießen, dann lässt sich gut innehalten.

Zuversicht blüht auf

Da blühen – trotz Krisen, Teuerung u.ä. – vielerorts Zufriedenheit, Freude und Zuversicht auf, die man in der gedämpften Atmosphäre des Herbstes oft leichter und genauer sieht als im Sommer, wo die Leichtigkeit von Ferien und Urlaub viele Realitäten des Lebens für eine kurze Zeit aus unserem Bewusstsein verschwinden lassen.

Bärnbach erhielt Gütesiegel

Gemeinde für Wasserversorgung ausgezeichnet



Foto: Land Steiermark-Laimer

Bau- und Wirtschaftshofleiter Andreas Albrecher, Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind, BA MA, und Wassermeister Reinhold Waldhaus (v.l.) nahmen die Auszeichnung am 23. Juli entgegen

Eine besondere Auszeichnung und große Anerkennung für die Stadt Bärnbach: Im Rahmen einer feierlichen Überreichung durch Landesrätin Simone Schmiedtbauer wurde der Stadt das Gütesiegel „Ausgezeichneter Steirischer Wasserversorger 2026“ verliehen.

Sauberes Trinkwasser in bester Qualität ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit – doch hinter dieser wichtigen Versorgung stehen täglich viel Verantwortung, Fachwissen und engagierter Einsatz. Eine zuverlässige Wasserversorgung erfordert eine sorgfältige Betreuung der Infrastruktur, regelmäßige Kontrollen und ein Team, das mit großem Verantwortungsbewusstsein für die Sicherheit und Qualität unseres Trinkwassers sorgt.

Die Bärnbacher Bevölkerung kann sich rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr darauf verlassen, dass hochwertiges Trinkwasser aus den Leitungen fließt. Diese Auszeichnung ist daher nicht nur eine Bestätigung der hohen Qualitätsstandards, sondern vor allem ein Zeichen der Wertschätzung für

jene Menschen, die tagtäglich im Hintergrund dafür arbeiten.

Hohe Lebensqualität

„Mein besonderer Dank gilt unserem gesamten Team, das mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein dafür sorgt, dass unsere Wasserversorgung sicher, nachhaltig und zuverlässig funktioniert. Diese Arbeit ist von unschätzbarem Wert für die Lebensqualität unserer Stadt und für die kommenden Generationen“, betont Bürgermeister Jochen Bocksrucker.

Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind BA MA, Bau- und Wirtschaftshofleiter Andreas Albrecher und Wassermeister Reinhold Waldhaus nahmen die Auszeichnung am 23. Juli entgegen.

Nachhaltige Wasserversorgung

Das Gütesiegel „Ausgezeichneter Steirischer Wasserversorger 2026“ unterstreicht die Bedeutung einer sicheren und nachhaltigen Wasserversorgung und zeigt, wie wichtig das Zusammenspiel aus moderner Infrastruktur, fachlicher Kompetenz und engagierten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die täglich dazu beitragen, dass in Bärnbach bestes Trinkwasser aus unseren Leitungen fließt.



Landesrätin Simone Schmiedtbauer überreichte das Gütesiegel an Bärnbachs Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind BA MA

Energie aus der Nachbarschaft

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Bärnbach stellt sich vor



Auf einer Infoveranstaltung werden die Fragen der Bevölkerung beantwortet

Strom regional erzeugen, gemeinsam nutzen und dabei die Wertschöpfung in der Region halten – genau das ermöglicht die Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG Bärnbach.

Eine Energiegemeinschaft bringt Menschen zusammen, die Strom erzeugen und Strom verbrauchen. Überschüssiger Strom aus Photovoltaikanlagen und anderen erneuerbaren Erzeugungsanlagen kann innerhalb der Region gemeinschaftlich genutzt werden. So wird Energie aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft verfügbar – zu attraktiven Konditionen und mit einem klaren regionalen Mehrwert.

Mitmachen kann fast jede und jeder

Besonders wichtig: Für die Teilnahme ist keine eigene Photovoltaikanlage notwendig. Die EEG Bärnbach richtet sich sowohl an Stromerzeuger als auch an Stromverbraucher. Mitmachen können daher beispielsweise:

- Haushalte mit oder ohne eigene PV-Anlage
- Bewohner von Wohnungen und Einfamilienhäusern

- Unternehmen und Gewerbebetriebe
- landwirtschaftliche Betriebe
- Betreiber von erneuerbaren Erzeugungsanlagen

Überschüssige Energie weitergeben

Wer Strom erzeugt, kann überschüssige Energie innerhalb der Gemeinschaft weitergeben. Wer keine eigene Erzeugungsanlage besitzt, kann wiederum regional erzeugten Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen. Damit entsteht ein gemeinsames regionales Energiesystem, von dem Erzeuger und Verbraucher gleichermaßen profitieren können. Gleichzeitig wird die Nutzung erneuerbarer Energie gefördert und die regionale Wertschöpfung gestärkt.

Infoveranstaltung in Bärnbach

Wie funktioniert eine Energiegemeinschaft genau? Wer kann teilnehmen? Welche Vorteile gibt es für meinen Haushalt oder meine PV-Anlage? Und wie funktioniert der Beitritt?

Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne bei einer kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltung zur EEG Bärnbach.

Details zur Infoveranstaltung

Datum: 10. November

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Volkshaus Bärnbach

Teilnahme ist vor Ort oder online möglich.

Kostenlose Anmeldung zur Veranstaltung:

Egal, ob Sie bereits eine PV-Anlage besitzen, über eine Anlage nachdenken oder einfach regional erzeugten Strom nutzen möchten:

Kommen Sie vorbei oder nehmen Sie online teil und informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten der EEG Bärnbach. Weitere Informationen können Sie sich jederzeit unter www.energiegemeinschaft.info finden.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte TeilnehmerInnen!



Anmeldung ist
mittels QR-Code
möglich

Auszeichnung für Tiffany Plattner

Naturfreunde würdigen Engagement für die Jugendarbeit



Tiffany Plattner wurde bei der Bundeskonferenz der Naturfreunde geehrt

Am 13. Juni 2026 fand in St. Pölten die Bundeskonferenz der Naturfreunde Österreich statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt, aktuelle Themen diskutiert und der

Bundesvorstand neu gewählt. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Tiffany Plattner, Vorstandsmitglied der Naturfreunde Bärnbach, für ihre herausragende Jugendarbeit. Mit dieser Auszeichnung wurde ihr langjähriger Einsatz, ihre Begeisterung und ihr großes Engagement für die Förderung und Begleitung junger Menschen gewürdigt.

Engagierte Persönlichkeit

Die Stadtgemeinde Bärnbach gratuliert Tiffany Plattner herzlich zu dieser verdienten Anerkennung. Wir bedanken uns für ihre hervorragende Arbeit mit der Jugend in unserer Stadt und sind stolz, eine so engagierte Persönlichkeit in Bärnbach zu wissen. Plattner trägt wesentlich dazu bei, jungen Menschen Gemeinschaft und Naturverbundenheit näherzubringen.

Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Franz Klug, Brigitte Appler und Franz Murg feierten runden Geburtstag



Bauhofleiter Andreas Albrecher gratuliert Franz Klug

Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es kürzlich bei langjährigen MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Bärnbach: Franz Klug, Brigitte Appler und Franz Murg konnten ihren 60. Geburtstag begehen.



Bauhofleiter Andreas Albrecher und Anton Renhart gratulieren Brigitte Appler

Zu diesen runden Jubiläen überbrachten Andreas Albrecher und Anton Renhart im Namen der Stadtgemeinde Bärnbach die herzlichsten Glückwünsche. Dabei wurde nicht nur auf den Ehrentag angestoßen, sondern auch der langjährige Einsatz und das



Bauhofleiter Andreas Albrecher gratuliert Franz Murg

Engagement der drei Jubilare gewürdigt. Wir bedanken uns für die wertvolle Arbeit und wünschen den Geburtstagsjubilaren für die Zukunft weiterhin beste Gesundheit, viel Freude, Glück und schöne Momente im Kreise ihrer Familien und Freunde.

Glasfaser

Internet-Produkte



	Glasfaser Kombi 100 Internet mit Kabel TV	Glasfaser Kombi 250 Internet mit Kabel TV	Glasfaser Kombi EXTREM Internet mit Kabel TV
Download Speed	100 MBit/Sek	250 MBit/Sek	500 MBit/Sek
Upload Speed	50 MBit/Sek	100 MBit/Sek	250 MBit/Sek
Wlan	✓	✓	✓
Keine Service-pauschale	✓	✓	✓
Gratis Herstellung	✓	✓	✓
Vor-Ort-Service	✓	✓	✓
Kabel-TV mit 300 Kanälen	✓	✓	✓
Eigene @bktv E-mail Adressen	✓	✓	✓
	€ 39,90 pro Monat	€ 49,90 pro Monat	€ 79,90 pro Monat

105 Jahre Autohaus Fripertinger

Moderner Betrieb mit leistungsstarkem Angebot



Luftaufnahme der Umbauarbeiten am beeindruckenden Fripertinger Firmenareal



GF Mag.^a Barbara Fripertinger mit Ing. Mag. Bernhard Regler (Prokurist)



Familie und Mitarbeiter in der Pionierzeit



Der ursprüngliche Firmensitz in Voitsberg



Firmengründer Franz Fripertinger sen.

Am 12. April 1921 wurde der Grundstein für das heutige Autohaus Fripertinger gelegt, als Franz Fripertinger sen. eine Kfz-Werkstätte gründete.

Zunächst führte Franz Fripertinger das Maschinenschlosser- bzw. Mechanikergewerbe. Er reparierte Fahrräder und Motorräder ebenso wie Nähmaschinen und erledigte Konstruktionsarbeiten. 1956 übernahm sein Sohn Franz Fripertinger jun. die Geschäftsführung. Im Jahr 1958 wurde der Standort nach Bärnbach verlegt.

Moderne Entwicklung

Mit der Übernahme durch Enkelin Mag.^a Barbara Fripertinger im Jahr 2000 begann ein weiteres Kapitel in der Unternehmensge-

schichte. Ihr war es ein großes Anliegen, den familiären Charakter des Betriebs zu bewahren und die Weichen für eine moderne und zukunftsorientierte Entwicklung zu stellen. Seit 2013 wird sie dabei von Ing. Mag. Bernhard Regler als Prokurist unterstützt.

Leistungsstarker Betrieb

Heute präsentiert sich das Autohaus Fripertinger als moderner und leistungsstarker Betrieb. Servicetermine etwa können online gebucht werden. Mitarbeiter erhalten ihre Aufträge direkt auf Tablets, wodurch Abläufe optimiert wurden. Im Zuge eines Standortausbaus wurde die technische Infrastruktur um ein Glasfasernetz erweitert. Die Präsentationsfläche für Gebrauch- und Neufahrzeuge wurde vergrößert, ebenso wurden

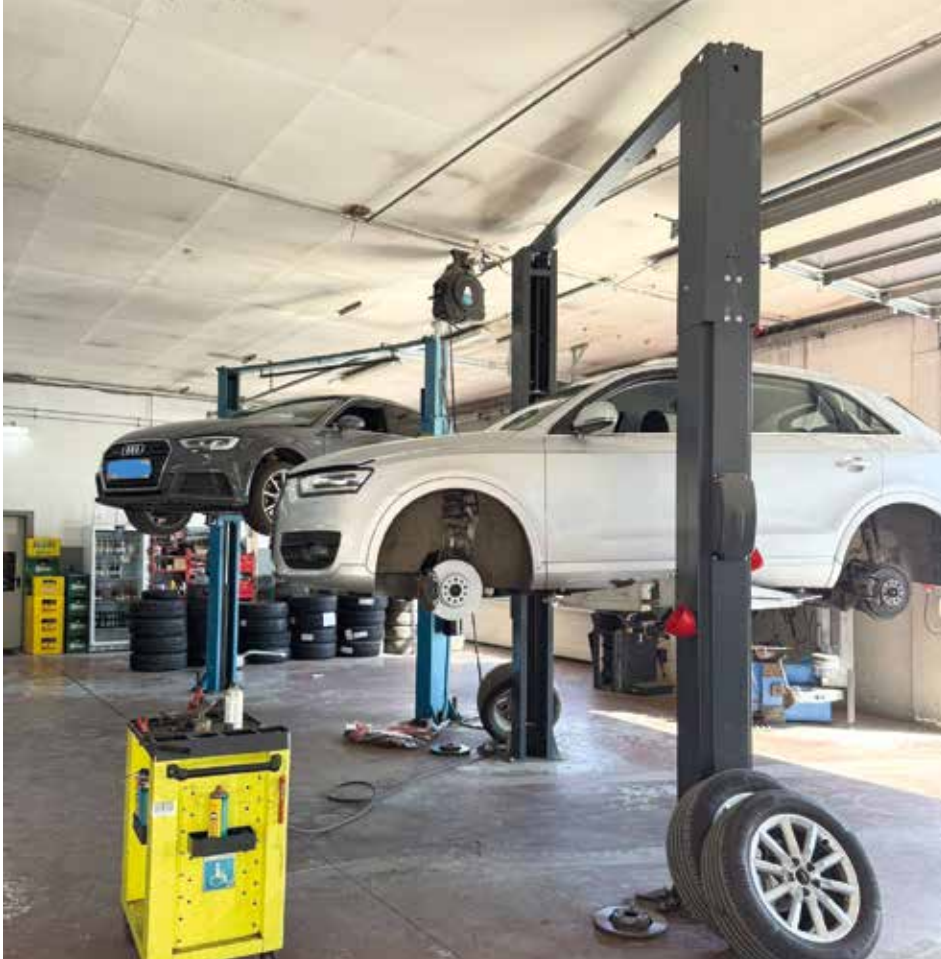
Spenglerei und Lackiererei erweitert. Die Photovoltaikanlage wurde ausgebaut und drei moderne Hypercharger – also Schnellladestationen – wurden installiert.

Breites Leistungsangebot

Das Autohaus bietet ein breites Spektrum an Fahrzeugen der Marken Volkswagen, Audi, Skoda, Seat, Cupra sowie VW Nutzfahrzeugen an. Gleichzeitig wird im Servicebereich verstärkt auf Elektromobilität gesetzt. Der Betrieb beschäftigt derzeit 44 MitarbeiterInnen. Das Leistungsangebot reicht vom Fahrzeugverkauf über Finanzierung und Versicherungsabwicklung bis hin zu Reparatur, Lackierung und einem 24-Stunden-Abhol- und Abschleppservice. Großer Wert wird auf gelebte Unternehmenskultur gelegt.

KFZ Werner Steirer

Fahrzeugtechnik, fachgerechte Reparaturen und persönlicher Kundenservice



Erledigt werden in der Werkstätte Kfz-Reparaturen aller Art

Seit 2009 steht das Bärnbacher Kfz-Unternehmen von Werner Steirer für zuverlässige Fahrzeugtechnik, fachgerechte Reparaturen und persönlichen Kundenservice.

Geschäftsführer Werner Steirer absolvierte seine Ausbildung bei Vogl & Co und bringt dadurch fundiertes Fachwissen sowie langjährige Erfahrung in der Kfz-Branche in den Betrieb ein.

Mit einem engagierten Team aus fünf Mitarbeitern sorgt das Unternehmen täglich dafür, dass Kundenfahrzeuge schnell, sorgfältig und zuverlässig betreut werden. Seit 2014 verantwortet Sabrina Steirer den administrativen Bereich und trägt damit zu reibungslosen Abläufen bei.

Umfassendes Leistungsspektrum

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Reifen- und Räderservice inklusive Einlagerung
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Unterbodenkonservierung
- Klimaanlage service
- Steinschlagreparaturen
- 3D-Achsvermessung
- Instandsetzung von Unfallschäden

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der fachgerechten Durchführung von Gasüberprüfungen bei Wohnmobilen. Das Team bildet regelmäßig Lehrlinge aus, die im Unternehmen erste praktische Erfahrungen in der Fahrzeugtechnik sammeln. Werner Steirer sagt: „Unserem Betrieb ist es



Sabrina und Werner Steirer



Michitsch Felix, Kainz Marcel, Jazbisek Filip, Puffing Markus (nicht am Foto)

ein besonderes Anliegen, Wissen und Erfahrung weiterzugeben und jungen Menschen in Bärnbach den Einstieg in die professionelle „Schrauberei“ zu ermöglichen.“

KFZ Werner Steirer verbindet langjährige Erfahrung mit moderner Werkstatttechnik und persönlicher Betreuung. Der Betrieb steht für Qualität, Vertrauen und langfristige Kundenbeziehungen – Werte, auf die sich KundInnen seit vielen Jahren verlassen.

Kontakt

Georgifeldstraße 1, 8572 Bärnbach
Tel.: +433142/21603, office@kfzsteirer.at
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00,
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Reifen Deal RDOG GmbH

Verkauf von Reifen, Felgen und Zubehör für verschiedenste Fahrzeugtypen



Großzügiges Reifenlager mit rund 850 Stellplätzen

Mit dem Werbeslogan „Reifen, die Sie weiterbringen – Sicherheit und Leistung auf jeder Straße“ wurde im Oktober 2024 die Reifen Deal RDOG GmbH von Jan Orend gegründet. Das Unternehmen bietet schwerpunktmäßig Reifenservice sowie Reifenlagerung an und arbeitet mit der Firma Auto Jumper eng zusammen.

Großzügiger Zubau

Direkt neben dem bestehenden Firmenobjekt wurde ein Zubau

errichtet, in dem ein großzügiges Reifenlager mit rund 850 Stellplätzen realisiert wurde. Damit bietet Reifen Deal eine professionelle Einlagerungslösung für unterschiedlichste Kundengruppen. Eingelagert werden Reifen für PKW, LKW, Baumaschinen, Fahrräder, E-Scooter und viele andere Fahrzeugtypen.

Reifen und Zubehör

Darüber hinaus umfasst das Leistungsangebot den Verkauf



Auch das Umstecken von Reifen wird angeboten



Das ursprüngliche Angebot wurde effizient erweitert

von Reifen, Felgen und Zubehör für verschiedenste Fahrzeugtypen und deckt somit sämtliche Bereiche rund ums Thema Räder umfassend ab.

Umstecken und Einlagerung

Der Reifenservice beinhaltet unter anderem das Umstecken der Räder für 20,- Euro sowie die Saisoneinlagerung für 36,- Euro. Geschäftsführer Jan Orend ist stolz auf seine kundenfreundliche Preisstruktur. Jan Orend sagt: „Die Reifen Deal



Jan Orend gründete das Unternehmen im Oktober 2024

RDOG GmbH steht für effiziente Abläufe, moderne Lagerlogistik und eine serviceorientierte Abwicklung. Wir haben unser ursprüngliches Angebot effizient erweitert und damit einen weiteren Schritt in Richtung umfassender Mobilitätsdienstleistungen gesetzt.“

Kontakt

Dr.-Niederdorfer-Straße 20a,
8572 Bärnbach,
03142/62473,
info@reifendeal.at

Pischler: Service rund ums Haus

Zuverlässigkeit, Flexibilität und persönliche Betreuung im Mittelpunkt



Vieleseitige Leistungen rund um Haus, Garten und Grundstücke



Verträge mit Hausverwaltungen wurden abgeschlossen



David Pischler gründete das Unternehmen im Juli 2025

David Pischler hat im Juli 2025 die Firma „Rund ums Haus Pischler“ gegründet und bietet Dienstleistungen rund um Haus und Garten sowie Hausbetreuung an.

Persönliche Betreuung

Mit seinem Unternehmen bietet David Pischler vielseitige Leistungen rund um Haus, Garten und Grundstück an. Zuverlässigkeit, Flexibilität und die persönliche Betreuung seiner KundInnen stehen dabei im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Hausverwaltungen als Kunden

Bereits kurz nach der Gründung konnte das Unternehmen fixe Verträge mit namhaften Hausverwaltungen abschließen.

Darüber hinaus werden zahlreiche private Haushalte im Rahmen von Jahresverträgen betreut. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Rasen-

und Heckenschnitt, verschiedene Arbeiten zur Grundstückspflege sowie die Aufarbeitung und den Verkauf von Brennholz.

Hilfsbedürftige unterstützen

Ein besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auch auf soziale Unterstützung: So hilft „Rund ums Haus Pischler“ beispielsweise beim Einkauf für Menschen, die diese Unterstützung benötigen.

Bgm. Jochen Bocksrucker ist überzeugt: „Damit bietet David Pischler eine wertvolle Hilfe für viele Personen, die bestimmte Arbeiten selbst nicht mehr oder nur noch schwer verrichten können. Wir wünschen David Pischler weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.“

Kontakt:

Tel.: 0677/61736898
E-Mail: rundumshaus.pischler@gmail.com



Reihenhaussiedlung Mohnfeldgasse

16 Reihenhäuser / 91 m² / Eigengarten / Carports
Gefördert durch das Land Steiermark.

Wagenredersiedlung

Aktuell verfügbar!

85 m² | EUR 127.000,-
Maisonette, Vorraum, Bad/WC, Abstellraum, 2 Zimmer, Wohn-Essküche, Eigengarten, Terrasse, Kellerabteil

72 m² | EUR 114.400,-
Vorraum, Bad/WC, Abstellraum, 2 Zimmer, Wohn-Essküche, Balkon, Kellerabteil

52 m² | EUR 83.000,-
Vorraum, Bad/WC, Abstellraum, Zimmer, Wohn-Essküche, Balkon, Kellerabteil



VERKAUF

Verena
Lukofnak
0664 / 52 20 863
lukofnak@sgk.at

8580 Köflach, Grazer Straße 2, Tel: 03144 / 70 811

www.sgk.at

Abschlepp & Bergedienst SOS 24

Rund um die Uhr im Einsatz für Pannenhilfe und Bergung



Insgesamt stehen im Unternehmen drei Abschleppfahrzeuge zur Verfügung

Der Abschlepp- und Bergedienst SOS 24 wurde vom Bärnbacher Unternehmer Michael Schnidar gegründet. Nach insgesamt 16 Jahren Erfahrung in den Bereichen Kfz, Pannenhilfe und Abschleppdienst machte er sich im November 2024 selbstständig und baute seinen eigenen 24-Stunden-Service auf.

Michael Schnidar sorgt dafür, dass Fahrzeuge in jeder Situation professionell geborgen oder abgeschleppt werden können. Sein Credo: schnell, flexibel und rund um die Uhr einsatzbereit sein.

Der Alltag im Abschleppdienst ist geprägt von Unvorhersehbarkeit. Besonders in den Nachtstunden kommt es häufig zu Einsätzen aufgrund von Verkehrsunfällen, weshalb schlaflose Nächte zum Berufsbild gehören. SOS 24 arbeitet eng mit Feuerwehr und Polizei zusammen sowie mit Autohäusern, Versicherungen und Pannen- beziehungsweise Mobilitätsdiensten wie ÖAMTC und ARBÖ. Auch die Österreichische Post zählt zu den Auftraggebern des Unternehmens. Der Einsatzradius reicht weit über Österreich hinaus und führt regelmäßig auch nach

Italien und Kroatien. Die Hochsaison liegt dabei klar zwischen Mai und Oktober, wenn Reiseverkehr und Urlaubssaison zunehmen und damit auch Pannen- und Unfallsituationen häufiger werden.

Erfahrung ist notwendig

Im Bezirk ist SOS 24 derzeit der einzige Anbieter dieser Art und arbeitet zudem sehr eng mit Kfz-Zirngast zusammen. Der Fuhrpark umfasst aktuell drei Abschleppfahrzeuge. Besonders das Bergen von Fahrzeugen erfordert viel Erfahrung – vieles davon wird in der Praxis erlernt, ganz nach dem Motto „Learning by doing“.

24-Stunden LKW-Reifenservice

Zusätzlich bietet das Unternehmen einen 24-Stunden-LKW-Reifenservice an. Dadurch erweitert sich das Einsatzgebiet nochmals und SOS 24 entwickelt sich zu einem wichtigen regionalen Partner im Bereich Pannenhilfe, Abschleppdienst und Fahrzeugbergung.

Bgm. Jochen Bocksrucker sagt: „Wir freuen uns, einen so engagierten Betrieb in Bärnbach zu haben und wünschen weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt.“

Kontakt

Stadionstraße 1c, 8572 Bärnbach,
0664/9111528,
Mail: sos24og@gmx.at



Firmenchef Michael Schnidar

25 Jahre Michael Terschan

Erfolgreicher Steinmetzbetrieb seit Jahrzehnten



Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte Steinmetz Michael Terschan

Seit 25 Jahren führt Michael Terschan seinen Steinmetzbetrieb mit großem Engagement, Fachwissen und viel Leidenschaft für sein Handwerk.

Grundstein 1966 gelegt

Die Geschichte des Familienbetriebs reicht weit zurück. Bereits 1966 gründeten Alfred und Elisabeth Terschan das Unternehmen und legten damit den Grundstein für eine erfolgreiche Bärnbacher Handwerkstradition. Im Jahr 2001 übernahm Michael Terschan den Betrieb von seinem Vater Alfred und führt ihn seither erfolgreich in zweiter Generation weiter.

Präzision und Qualität

In den vergangenen 25 Jahren hat sich der Betrieb zu einem verlässlichen Partner rund um die Verarbeitung von Natur- und Kunststein entwickelt. Ob Grabsteine, Stiegen, Böden, Küchenplatten, Bäder, Terrassen oder individuelle Lösungen – Präzision, Qualität und fachliches Können stehen dabei stets im Mittelpunkt. 25 Jahre Selbstständigkeit sind ein besonderes Zeichen für Beständigkeit und unternehmerischen Einsatz. Sie stehen für Verlässlichkeit, Qualität und die Bereitschaft, einen Betrieb über viele Jahre

erfolgreich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig ist Michael Terschan mit seinem Unternehmen ein wichtiger Teil des Bärnbacher Wirtschafts- und Handwerksstandortes.

Beitrag zum Wirtschaftsstandort

Bürgermeister Jochen Bocksruker gratulierte Michael Terschan ebenso herzlich wie persönlich zum 25-jährigen Betriebsjubiläum: „Ein Vierteljahrhundert erfolgreich selbstständig zu sein und dabei eine langjährige Familientradition fortzuführen, ist eine besondere Leistung. Ich gratuliere Michael Terschan sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünsche weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude bei seiner Arbeit. Danke für 25 Jahre engagiertes Unternehmertum und gelebte Handwerkstradition in Bärnbach. Mit seinem Betrieb steht Michael Terschan beispielhaft für jene heimischen Unternehmen, die mit Fachkompetenz, persönlichem Einsatz und regionaler Verbundenheit einen wertvollen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Bärnbach leisten.“

10 Jahre Schlossbad Gastro

2026 war eine besonders erfolgreiche Badesaison



Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte Sabrina Kuß und Georg Kuß

Mit einem Jubiläumsfest feierte die Familie Kuß gemeinsam mit ihrem Team das 10-jährige Bestehen ihres Betriebs im Schlossbad Bärnbach. Bei bester Stimmung, guter Unterhaltung mit Nisi & Band und zahlreichen Gästen wurde dieses besondere Jubiläum gebührend gefeiert.

Nach einer erfolgreichen Badesaison gab es damit noch einmal allen Grund zum Feiern. Bürgermeister Jochen Bocksruker gratulierte der Familie Kuß herzlich zum 10-jährigen Jubiläum und bedankte sich für die langjährige Gastfreundschaft und das Engagement im Schlossbad Bärnbach.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Kuß und dem gesamten Team für zehn Jahre Einsatz.

Glückwünsche zur Geschäftseröffnung

Channoine Beautypoint by Helene Porta in der Kainacher Straße



Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind gratulierte Helene Porta

Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind durfte kürzlich Helene Porta zur Eröffnung ihres „Channoine Beautypoint by Helene Porta“ in der Kainacher Straße 23 herzlich gratulieren.

Beauty Behandlungen

Mit viel Engagement hat Helene Porta sich nebenberuflich ihren Wunsch im Beauty-Bereich erfüllt und bietet hochwertige Channoine-Produkte sowie individuelle Beauty-Behandlungen in angenehmer Atmosphäre an. Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind ist überzeugt: „Es ist im-

mer erfreulich, wenn Menschen Initiative ergreifen und mit Einsatz und Leidenschaft ihren eigenen Weg gehen.“

Alles Gute für die Zukunft

Dazu wünschen wir Helene Porta viel Erfolg, zahlreiche zufriedene KundInnen sowie alles Gute für die Zukunft.“

Kontakt:

Helene Porta
Channoine Beautypoint
Kainacher Straße 23
8572 Bärnbach
0660/2158168

flux.
mich hin

Anrufen & buchen:
050 61 62 63
flux.at

Flexibel
unterwegs
auch ohne
Auto.

tim-zentralraum.at

tim Steirischer
Zentralraum

Dein regionales
e-Carsharing

**deine Mobilität.
dein Carsharing.
deine Freiheit.**

Mehr Geld fürs Leben. Weniger fürs Auto – mit tim.
Keine Verpflichtungen – trotzdem volle Flexibilität. Die smarte und unkomplizierte Alternative für alle, die sich die Kosten für ein eigenes Auto sparen möchten und trotzdem auf nichts verzichten wollen.

tim

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Regionen

Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft

Auch 2026 werden die Gutscheinhefte wieder bezirksweit verteilt



Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger und Bgm. Jochen Bocksrucker präsentieren das Advent-Gutscheinheft

Der Lipizzanerheimat-Marktplatz präsentiert auch 2026 wieder attraktive Gutscheine zu Produkten und Dienstleistungen der Lipizzanerheimat-Unternehmen in einem Advent-Gutscheinheft. Dieses Gutscheinheft wird in Kooperation mit dem Medium „MeinBezirk Voitsberg (Woche)“ vor dem ersten Advent an 22.500 Haushalte in der Lipizzanerheimat verschickt.

Gemeinde unterstützt Firmen

Die Umsetzung des bezirksweiten Gutscheinheftes wird auch von der Gemeinde Bärnbach finanziell, abhängig von der Anzahl ihrer beteiligten Betriebe, unterstützt. Somit ist bei entsprechender Beteiligung auch heuer wieder ein Gutscheinheft mit vielen tollen Angeboten und mit einem Rekordumfang möglich.

Alle Gutscheine vom gedruckten Gutscheinheft sind ab 27. November auch online in der Lipizzanerheimat App verfügbar.

Falls Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht haben – diese einfach mit den unten angeführten QR-Codes herunterladen und die tollen Angebote für Ihren Weihnachtseinkauf nutzen. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region.

50 Bonuspunkte geschenkt

Als kleines Extra gibt es 50 Bonuspunkte geschenkt, für alle die die App bis 31. Oktober herunterladen und sich registrieren.

Anmeldung und Info

zum Gutscheinheft unter:

office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
Tel. 0660/5701416

Tolle Werbemöglichkeit für Ihr Unternehmen im Advent-Gutscheinheft und der Lipizzanerheimat App

An jeden Haushalt im Bezirk Voitsberg.
Zwei Gutscheine schalten um Euro 190,--
Preis inklusive Gestaltung, Druck und Postversand.



App Store



Google Play



Unser regionaler Marktplatz.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark
Regionen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Café Pizzeria Fiore Mare

Ein Stück Italien eröffnete mitten in Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksruker, Florin-Ioan Cirpaci, Maria-Alexandra Cirpaci, Stadtrat Andreas Albrecher, Raul Natanael Cirpaci

Seit 1. September gibt es in Bärnbach eine neue kulinarische Adresse: Im ehemaligen „La Casa“ hat das Café Pizzeria Fiore Mare seine Türen geöffnet.

Bei der Eröffnungsfeier konnten sich Bürgermeister Jochen Bocksruker und Stadtrat Andreas Albrecher persönlich von der

gemütlichen Atmosphäre des neuen Lokals überzeugen. Familie Florin verwöhnt ihre Gäste mit italienischen Klassikern und weiteren beliebten Gerichten.

Auf der Speisekarte finden sich unter anderem Pizza und Pasta, aber auch Burger sowie hausgemachte Desserts.

Wir gratulieren Familie Florin herzlich zur Eröffnung und wünschen dem gesamten Fiore-Mare-Team viel Erfolg, zahlreiche zufriedene Gäste und alles Gute für die Zukunft.

Kontakt

Fiore Mare, Dr. Niederdorfer Straße 16C,
Tel.: 0664 450 26 38

Schlosser – Smart. IT. Elektro. Energie

Neues Elektrotechnik-Unternehmen startet in Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksruker wünschte Martin Schlosser viel Erfolg zum Start

Mit Schlosser – Smart. IT. Elektro. Energie. hat sich in Bärnbach ein neues Unternehmen etabliert, das moderne Lösungen rund um Elektrotechnik, IT und Energie anbietet. Der Betrieb von Martin Schlosser befindet sich in der Kornfeldgasse 20.

Das Leistungsspektrum richtet sich sowohl an PrivatkundInnen als auch an Unternehmen und umfasst unter anderem Elektroinstallationen, Netzwerktechnik, IT-Service, Smart-Home- und Gebäudeautomationslösungen sowie individuelle Energiekonzepte.

Dabei stehen persönliche Beratung, eine sorgfältige Planung und eine fachgerechte Umsetzung im Mittelpunkt.

Lösungen aus einer Hand

Besonderen Wert legt Martin Schlosser auf eine persönliche und kompetente Betreuung. Von der Beratung und Planung über die fachgerechte Umsetzung bis hin zur laufenden Betreuung erhalten die KundInnen individuelle Lösungen aus einer Hand.

Die Stadtgemeinde Bärnbach wünscht Martin Schlosser für den Start in die Selbstständigkeit und für die weitere Zukunft viel Erfolg und zahlreiche zufriedene KundInnen.

Kontakt

Telefon: 03142 63092
Kornfeldgasse 20
8572 Bärnbach

Billa eröffnete neuen Standort

Nahversorger im Bärnbacher Zentrum bleibt erhalten



Feierliche Eröffnung mit den VertreterInnen der Belegschaft und der Stadtgemeinde

Mit der Eröffnung der neuen Billa-Filiale in der Flurgasse wurde ein wichtiger Schritt für die Nahversorgung in Bärnbach gesetzt. Zahlreiche KundInnen

können sich über einen modernen und großzügig gestalteten Standort freuen, der ein noch angenehmeres Einkaufserlebnis ermöglicht.

Mehr Platz und zeitgemäße Einrichtung

Die neue Filiale befindet sich nur wenige Gehminuten vom bisherigen Standort entfernt und bietet deutlich mehr Platz sowie eine zeitgemäße Gestaltung. Damit bleibt Billa der Stadt Bärnbach als verlässlicher Nahversorger erhalten und kann sein Angebot am neuen Standort weiterentwickeln.

Neue Perspektiven am alten Standort

Besonders erfreulich ist, dass die bisherige Billa-Filiale von der Stadtgemeinde Bärnbach erworben werden konnte. Dadurch eröffnen sich für diesen zentral gelegenen Standort neue Möglichkeiten und Perspektiven für die Zukunft.

Wir gratulieren dem gesamten Billa-Team herzlich zur gelungenen Eröffnung und wünschen für den neuen Standort viel Erfolg.



**FACHARBEITER / HTL-ABSOLVENT
ELEKTROTECHNIK (M/W/D)**
VOLLZEIT | KÖFLACH

Deine Aufgaben

- SPS-Programmierung
- Wartung und Instandhaltung von Anlagen
- Störungsbehebung und Optimierung von Prozessen
- Mitarbeit bei technischen Projekten

Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik
- Kenntnisse in der SPS-Programmierung
- Selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten

- Geregelte Arbeitszeiten (Mo-Fr)
- Individuelle Weiterbildung
- Zahlreiche Benefits
- Mindestgehalt € 2.836,19 brutto/Monat. Das tatsächliche Entgelt wird auf Basis von Berufserfahrung und Qualifikation in einem persönlichen Gespräch festgelegt.



BEWIRB DICH JETZT!
www.stoelzle.com/sto/karriere



Kindergarten Krambambuli

Sommer, Sonne und Abschiednehmen im Privatkindergarten Krambambuli



Das eine oder andere Eis hat gut durch die Hitze geholfen



Die Schultaschen wurden präsentiert und die Vorfreude auf die Schule steigt



Ein kunterbuntes Theaterstück zum Thema Gefühle wurde aufgeführt

Eis essen und Wasserspiele

Die heißen Sommertage verbrachten die Kinder mit viel Freude im gut beschatteten Garten. Wasserspiele sorgten für die nötige Abkühlung und ein leckeres Eis durfte natürlich auch nicht fehlen. Den feierlichen Abschluss des Kindergartenjahres bildete das Sommerfest. Passend zu unserem Jahresthema „Farbmonster“ führten die Kinder ein Theaterstück zum gleichnamigen Buch auf.

Traditionelle Schultaschenparty

Ein Highlight war die traditionelle Schultaschenparty für unsere SchulanfängerInnen. Die Kinder durften ihre Schultaschen präsentieren und bekamen eine Erinnerungsbox mit kleinen Überraschungen. Den emotionalen Abschluss bildete das Rausschmeißen aus dem Kindergarten – ein symbolischer Abschied von der Kindergartenzeit und der Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Sommerfest der Farbmonster

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere zukünftigen Schulkinder verabschiedet. Wir sind sehr stolz auf ihre Entwicklung und wünschen ihnen für ihren Start in die Schule von Herzen alles Gute und viel Erfolg. Natürlich freuen wir uns alle besonders auf das nächste abenteuerliche Kindergartenjahr mit vielen neuen Gesichtern.

Kindergarten Afling

Auf Entdeckungsreise ins Buchstabenland



v.l. Klara Pongritz, Lina Gößler, Mia Trummer, Juna Eicherl entdeckten Buchstaben spielerisch

In unserem Kindergarten ist ein besonderes Buchstabenland entstanden. Mit viel Neugier und Begeisterung begeben sich die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der Buchstaben.

Unser Buchstabenland lädt dazu ein, Buchstaben spielerisch zu entdecken, wiederzuerkennen und erste Erfahrungen mit der Schrift zu sammeln.

So wird aus dem Buchstabenland ein Ort an dem die Sprache, Spiel und Kreativität verbunden werden.

Kindergarten Bärnbach

Verkehrssicherheit: Der ÖAMTC übte mit den Kindergartenkindern



Foto: Maria Peterka

Sicherer_Schulweg: Maximilian Kager erlernt spielerisch wichtige Verkehrsregeln

Im Städtischen Kindergarten drehte sich zuletzt alles um das Thema Verkehrssicherheit.

Der ÖAMTC besuchte uns und vermittelte den Kindern auf spielerische und praxisnahe Weise wichtige Regeln für das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam wurde geübt, worauf beim Überqueren der Straße, beim Verhalten an Kreuzungen und im Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern zu achten ist.

Sicherer Schulweg

Besonders im Hinblick auf den bevorstehenden Schulweg sind solche Übungen eine wertvolle Vorbereitung und helfen den Kindern, mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Straßenverkehr zu entwickeln. Mit großer Freude und viel Aufmerksamkeit waren die Kinder bei der Sache. Dabei konnten sie spielerisch wichtige Erfahrungen sammeln und ihr Wissen rund um das sichere Unterwegssein erweitern.

Kinderkrippe Bärnbach

In das neue Jahr startete das achtköpfige Team mit 16 einjährigen - Kindern



Foto: Katrin Völck

Die Kinder genießen das Eis, das ihnen Bürgermeister Jochen Bocksruker spendierte

Der Sommer ist vorüber und die Kinder der Kinderkrippe Bärnbach genossen noch ein Eis, spendiert von Bgm. Jochen Bocksruker. Vielen Dank dafür, die Kinder haben sich sehr gefreut.

Das letzte Kinderbildungs- und -betreuungs-jahr ging mit 28 Kindern zu Ende, wovon 20 Kinder bereits 3 Jahre alt waren und jetzt im September in die unterschiedlichsten Kindergärten wechselten. In das neue Jahr startete das achtköpfige pädagogische Team mit 16 - hauptsächlich einjährigen - Kindern. Monat für Monat kommen weitere Kinder hinzu, bis sämtliche Plätze belegt sind. Wir freuen uns alle auf ein aufregendes und lehrreiches gemeinsames Jahr mit Kindern, Eltern und pädagogischem Personal.

Ein Sommer voller Highlights

Viel gemeinsamer Spaß als Rezept gegen Langeweile in den Ferien

Auch in diesem Jahr war unser Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg, wir blicken zurück auf eine bunte und vielseitige Zeit.

Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre Sommerferien bei spannenden, abwechslungsreichen Aktivitäten zu verbringen. Von kreativen Workshops in der Kunstfabrik und Tanzen bis hin zu abenteuerlichen

Erlebnistagen am Bauernhof und im Kletterpark – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Kids konnten viel ausprobieren, Neues lernen und dabei jede Menge Spaß haben. Auch ruhigere Momente kamen dabei nicht



IN DER GÄRTNEREI ZWANZGER
Die Welt der Pflanzen entdecken



„HEXENKÜCHE“ BARBARA APOTHEKE
Zaubertränke wurden zubereitet



ZU GAST IN DER KUNSTFABRIK
Bunte Ideen zum Leben erwecken



WANDERN MIT ALPAKAS
Unterwegs mit süßen, flauschigen Begleitern



BURGRUINENBESUCH MIT PROF. LASNIK
Abenteuer in alten Mauern



BAUERNHOF VON FAMILIE SCHUTTI
Tiere hautnah erleben



BIBLIOTHEK: WISSEN MACHT SCHLAU
Buchvorstellung mit tierischer Begleitung



NATURKOSMETIK BEI GERTRUD NEUKAM
Heilkräfte der Natur kennenlernen



ERLEBNIS WALD MIT GERTRUD NEUKAM
Kleine Baumeister im Wald

Ferienprogramm in Bärnbach

Zahlreiche Vereine und Private sorgten für ein attraktives Programm

zu kurz, mit Geschichten erzählen oder Bastel- und Malaktionen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen privaten Veranstaltern, die mit viel Engagement und tollen Ideen zum Gelingen beigetragen haben.

Besonders möchten wir uns auch beim JUKO bedanken, das mit seinen coolen Programmpunkten wieder einmal für große Begeisterung bei den Kindern gesorgt hat. Nicht zu vergessen sind die vielen Vereine,

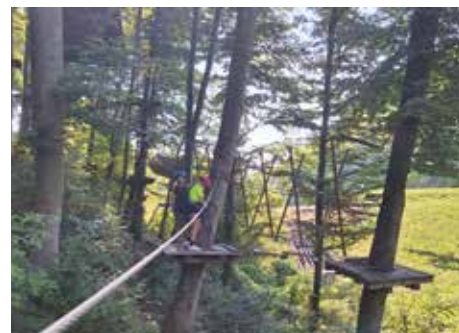
die erneut ihr vielfältiges Angebot eingebracht haben. Dank eures Einsatzes wurde das Ferienprogramm auch heuer wieder zu einer unvergesslichen Zeit.



FIREFIGHTERS AFLING
Mit dem Feuerwehrschauch im Einsatz



STATIONENZAUBER MIT JULIANE RITSCH
Bastelspaß an jeder Station



KLETTERPARK PIBER
Mutig unterwegs von Baum zu Baum



ABENTEUER FUSSBALL BEIM ATUS
Kicken wie die Profis



TENNIS: 1. FTC KAINACH-GALLMANSEGG
Schlag für Schlag zum Tennisprofi



SCHATZJAGD MIT SILKE WIESER
Auf geheimen Spuren unterwegs



AM BAUHOFF BÄRNBACH
Werkzeuge hinter den Kulissen



KICKBOXEN FÜR KIDDIES
Stark und selbstbewusst



HSG FERIENHANDBALL
Gemeinsam auf Torjagd

JUKO Bärnbach mit vielen tollen

Interessantes Sommerferienprogramm für die Bärnbacher Jugendlichen:



Eine Bastel- und Spielestation im Schlossbad Bärnbach begeisterte die Kinder

Ein Sommer voller Erlebnisse im JUKO Bärnbach. Auch in diesem Sommer war im JUKO Bärnbach wieder einiges los! Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm konnten Kinder und Jugendliche gemeinsam Neues entdecken, kreativ werden, die Natur erleben und vor allem viele schöne Momente miteinander verbringen.

Gestartet wurde mit einem Tag ganz im Zeichen der Biene. Spielerisch und kreativ beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit der faszinierenden Welt der Bienen und erfuhren dabei auch, wie wichtig diese kleinen Tiere für unsere Natur und Artenvielfalt sind.

Freibad Fun im Schlossbad Bärnbach

Sommerlich ging es bei „Freibad Fun“ im Schlossbad Bärnbach weiter. Gemeinsam mit Streetwork Voitsberg sorgten wir dort für zusätzliche Abwechslung. Kostenlose alkoholfreie Cocktails brachten die passende Erfrischung an einem heißen Sommertag und bei unserer Bastel- und Spielstation konnten die jungen Badegäste kreativ werden und gemeinsam Spaß haben.

Musical Camp „Showtime“

Ein absolutes Highlight war auch heuer wieder unser jährlich stattfindendes Englisch

Musical Camp „Showtime“. Rund 30 Kinder und Jugendliche verbrachten eine intensive und abwechslungsreiche Woche miteinander. Es wurde Englisch gesprochen, gesungen, getanzt, Theater gespielt und natürlich fleißig geprobt. In diesem Jahr entführten uns die jungen Darsteller in die fantastische Welt von „Alice im Wunderland“. Innerhalb nur einer Woche wurde gemeinsam ein Musical auf die Beine gestellt. Den krönenden Abschluss bildete die große Aufführung in der MS Bärnbach. Vor zahlreichem Publikum konnten die Kinder und Jugendlichen schließlich zeigen, was sie während der gemeinsamen Woche erarbeitet hatten.

Insekten an der Leuchtstation

Ein ganz besonderes Naturerlebnis bot in diesem Sommer unser „Schmetterlingsleuchten“, das mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bärnbach stattfinden konnte. Erst mit Einbruch der Dunkelheit ging es so richtig los: Gemeinsam wurde beobachtet, welche Nachtfalter und anderen Insekten sich an der Leuchtstation zeigten. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch zahlreiche interessierte Erwachsene nutzten die Gelegenheit, die heimische Tierwelt einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. Bis etwa 23:30 Uhr wurde geleuchtet, entdeckt und gestaunt. Einige der jüngsten Besucher machten es sich auf

ihren mitgebrachten Decken so gemütlich, dass sie schließlich einschliefen. Ein wunderschöner Sommerabend, der gezeigt hat, wie spannend Natur direkt vor unserer Haustüre sein kann. Doch damit war unser Sommerprogramm noch lange nicht zu Ende.

Ausflug zur Sternwarte St. Hemma

Bei einem Ausflug zur Sternwarte St. Hemma richteten wir unseren Blick in den Nachthimmel und tauchten gemeinsam in die faszinierende Welt der Sterne und Planeten ein. Kreativität und Fingerspitzengefühl waren hingegen beim Specksteinschnitzen gefragt. Aus den zunächst unscheinbaren Steinen entstanden mit viel Geduld wunderschöne Kettenanhänger, kleine Figuren und ganz individuelle Kunstwerke. Auch kulinarisch wurde es im Juko Bärnbach.

Kochen mit Wildkräutern

Beim Kochen mit Wildkräutern lernten die Teilnehmer verschiedene heimische Kräuter kennen und erfuhren, wie vielseitig diese in der Küche eingesetzt werden können. Natürlich wurde nicht nur geschnippelt und gekocht, sondern anschließend auch gemeinsam verkostet.

Chill & Walk with Lamas

Tierische Begleitung gab es bei unserem Ausflug nach Hirschegg. Unter dem Motto

Aktivitäten im Sommer

Sommerkino, Basteln, Sternwarte und Freibad



Kreatives Malen im Pfarrgarten

„Chill & Walk with Lamas“ machten sich zahlreiche Teilnehmer gemeinsam mit den Lamas auf den Weg. Schnell zeigte sich, dass jedes Lama seinen ganz eigenen Charakter hat. Es wurde viel gelacht und aus einem gemütlichen Spaziergang wurde ein besonderes Erlebnis, an das sich sicherlich viele noch länger erinnern werden.

Ein Garten für junge Menschen

Neben unserem Ferienprogramm freuen wir uns in diesem Jahr ganz besonders über ein Projekt, das uns noch länger begleiten wird. Mit unserer Idee für das Projekt „Jugend frei“ konnten wir überzeugen und erhielten ein eigenes Budget, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen einen Teil des Pfarrgartens hinter der Hundertwasserkirche neu zu beleben. In Absprache mit dem Pfarrer und der Diözese entsteht dort Schritt für Schritt ein Ort, an dem Natur erlebt, Wissen weitergegeben und vor allem gemeinsam gestaltet werden kann. Die Kinder und Jugendlichen haben dabei von Beginn an tatkräftig mitgeholfen. Und einiges ist bereits passiert: Es wurde fleißig gejätet, gegraben und gepflanzt. Gemeinsam entstand ein Sandbeet, das Wildbienen einen geeigneten Lebensraum bieten soll. Ein großes Insektenhotel wurde gebaut und zusätzlich wurden aus Tontöpfen kleine Insektenunterkünfte gebastelt. Neue Bäume, Sträucher und



Der Pfarrgarten wurde belebt

Blumen wurden gepflanzt, wobei besonders darauf geachtet wurde, Pflanzen auszuwählen, die Wildbienen und anderen Insekten Nahrung bieten.

Kräuter wurden gepflanzt

Auch verschiedene Kräuter haben mittlerweile ihren Platz im Garten gefunden. Der Garten soll jedoch nicht nur schön aussehen, sondern auch zu einem Ort werden, an dem Wissen weitergegeben wird. Deshalb beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen selbst mit den gepflanzten Kräutern. Sie recherchieren deren Heilwirkung, Verwendungsmöglichkeiten und Besonderheiten und bereiten diese Informationen auf. Über QR-Codes bei den jeweiligen Pflanzen sollen Besucher später direkt zu den von den Jugendlichen erarbeiteten Informationen gelangen. So werden Naturerlebnis, Wissen und digitale Medien miteinander verbunden. Auch im Herbst wird im Garten weitergearbeitet.

Naturworkshops geplant

Geplant sind verschiedene Naturworkshops, bei denen die Kräuter aus dem eigenen Garten zum Einsatz kommen. So möchten wir uns beispielsweise damit beschäftigen, wie aus heimischen Kräutern Tee hergestellt werden kann oder wie sich Pflanzen für selbstgemachte Naturkosmetik verwenden



Besuch beim Imker

lassen. Besonders schön ist für uns zu beobachten, wie viel Verantwortung die Kinder und Jugendlichen mittlerweile für den Garten übernehmen. Einige haben sich von sich aus bereit erklärt, während der heißen Sommertage beim Gießen zu helfen und nach den Pflanzen zu sehen.

Rückzugsort für junge Menschen

Gleichzeitig entwickelt sich der Garten immer mehr zu dem, was wir uns gewünscht haben: einem kleinen Rückzugsort für junge Menschen. Manche Kinder und Jugendliche erzählen uns, dass sie dort gerne Zeit verbringen, zur Ruhe kommen oder einfach eine kleine Pause vom Alltag zu Hause genießen. Genau diese Momente zeigen uns, dass hier weit mehr entsteht als nur ein neu bepflanzter Garten. Wir sind sehr stolz darauf, diesen besonderen Ort gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wieder zum Leben erwecken zu dürfen.

Jugendliche bringen Ideen ein

Sie bringen ihre Ideen ein, packen selbst mit an und übernehmen Verantwortung. Es wurde Neues ausprobiert, gespielt, gekocht, geforscht, gebaut, gesungen, getanzt und gestaltet. Ebenso bedanken wir uns bei allen Unterstützern und Kooperationspartnern, die unsere Angebote und Projekte möglich gemacht haben.

Kinderfreunde sehr engagiert

Abwechslungsreiche Ferienbetreuung für die Kinder umgesetzt



Bgm. Jochen Bocksruker bedankte sich bei den Kinderfreunden

Neun Kindern konnte heuer in der ganztägigen Ferienbetreuung eine schöne und erlebnisreiche Zeit geboten werden.

Für ein vielfältiges Programm

sorgten die Kinderfreunde mit viel Engagement, Kreativität und Herz. Dabei kam garantiert keine Langeweile auf: Ob bei gemeinsamen Spaziergängen auf den Heiligen Berg, bei lusti-



Kreativität bei Spaziergängen praktisch erlebt

gen Wasserballschlachten, beim kreativen Gestalten eigener T-Shirts oder bei Spiel und Spaß im Stadtpark – für Abwechslung und viele schöne gemeinsame Erlebnisse war gesorgt.

Dank an Kinderfreunde-Team

Ein herzliches Dankeschön an Isabell, Tanja und Sabrina für ihren großartigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit!

SPÖ Bärnbach und Verein „Bärnbach in Bewegung“ ermöglichten Gratis-Schwimmkurs für Kinder



Insgesamt nahmen 27 Kinder am Gratisschwimmkurs teil

Heute fand die letzte Einheit unseres Gratisschwimmkurses im Schlossbad Bärnbach statt. Insgesamt nahmen 27 Kinder teil und konnten mit viel Freude und Begeisterung Schwimmen lernen oder ihre bestehenden Schwimmkennt-

nisse verbessern. Die Kosten für den Gratisschwimmkurs mit einem Gesamtwert von 3.200 Euro wurden von der SPÖ Bärnbach und dem Verein „Bärnbach in Bewegung“ übernommen.



SchwimmtrainerInnen Gudrun Windisch und Wolfgang Windisch

Ein herzliches Dankeschön gilt Schwimmtrainerin Gudrun Windisch und ihrem großartigen Team. Mit viel Engagement, Geduld und Herz haben sie den Kindern nicht nur das Schwimmen beigebracht, sondern auch die Freude am Wasser vermittelt

und sie auf ihrem Weg bestens begleitet. Wir gratulieren allen Kindern ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss! Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein. Denn Schwimmen zu können garantiert vor allem sicheren Badespaß.

Schulbeginn

Neuer Lebensabschnitt begann



Die Schülerinnen der 1A Klasse freuen sich über den Start



Die Schülerinnen der 1B Klasse starten voll motiviert

Mit dem Ende der Sommerferien kehrte auch in den Bärnbacher Schulen wieder Leben ein. Für viele Kinder und Jugendliche begann ein neues Schuljahr – für manche mit vertrauten Gesichtern und bekannten Klassenzimmern, für andere mit einem ganz neuen Abschnitt.

Schulstartgutscheine

Besonders aufregend war der erste Schultag für unsere Erst-

klasslerinnen und Erstklassler. Für sie begann ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Eindrücken, Begegnungen und Erfahrungen. Als kleine Unterstützung zum Schulstart wurden auch heuer wieder Schulstartgutscheine an die Bärnbacher Erstklasslerinnen und Erstklassler ausgegeben. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen ein schönes, erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr und viel Freude beim Lernen!







Alle Sammelstellen
auf einen Blick



**SAMMLE DEIN
ALTSPEISEÖL!**

Foto: KI-generiert

Altspeiseöl verstopft die Kanalisation!
Wer Öl in den Abfluss kippt, verursacht unnötige Schäden und Kosten in Millionenhöhe – Kosten, die wir alle über die Kanalgebühren mittragen.

Darum: Altes Frittieröl, Bratfett und Speiseöle unbedingt sammeln und fachgerecht entsorgen!

Infos unter: altspeiseoel.denkklobal.at













Musikschule Bärnbach

Gelungenes Schulschlusskonzert der Musikschule Bärnbach



Die erfolgreichen Prüflinge Katharina Burgstaller, Theresa Schwab und Moritz Kolb mit Dir. Wolfgang Jud und den Bgm. Johannes Schmid, Bernd Gratzner und Jochen Bocksruker

Mit einem großen Schulschlusskonzert verabschiedete sich die Musikschule Bärnbach im Juli in die Sommerferien. Im stimmungsvollen Ambiente des Stadtparks und bei optimalem Wetter, konnte Direktor Wolfgang Jud zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Jochen Bocksruker, Kulturstadtrat Andreas Albrecher sowie die Bürgermeister der Zweigstellen Bernd Gratzner aus Kainach und Johannes Schmid aus Rosental.

Das engagierte Lehrerteam hatte gemeinsam mit den Musikschülerinnen und -schülern ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm vorbereitet, das bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für Begeisterung sorgte.

Die SchülerInnen reisten musikalisch einmal um die ganze Fußball-Weltmeisterschaft – allerdings nicht mit Ball und Toren, sondern

mit Noten und Instrumenten. Die Ensembles vertraten verschiedene Länder, die bei der Fußball-Weltmeisterschaft teilgenommen haben.

Als Gäste sorgten MusikerInnen der vier Musikkapellen – Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, BKO, Blasmusikkapelle Kainachtal und Bergkapelle Rosental – bereits vor dem offiziellen Beginn mit schwungvollen Märschen für beste Stimmung. Den krönenden Abschluss bildete schließlich ein rund 150 MusikerInnen starkes Gesamt-orchester. Mit dem gemeinsam vorgetragenen „I am from Austria“ von Reinhard Fendrich fand die Veranstaltung einen würdigen und stimmungsvollen Ausklang.

Erfolgreich bei Wettbewerben

Auch im abgelaufenen Schuljahr zeigte sich der Erfolg der Musikschule Bärnbach, die mit ihren Zweigstellen in Kainach und Rosental



Wolfgang Jud begrüßte die Gäste



SchülerInnen reisten musikalisch einmal um die ganze Fußball-Weltmeisterschaft

bei verschiedensten Wettbewerben wie „Con brio“, „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ zahlreiche Preise erringen konnte.

Leistungsabzeichen absolviert

Zudem legten viele SchülerInnen Übertritts- und Leistungsabzeichen-Prüfungen erfolgreich ab. Gleich drei MusikschülerInnen absolvierten sehr erfolgreich in diesem Schuljahr die Oberstufen-Abschlussprüfung: Katharina Burgstaller, Gesang (Klasse Barbara Schutting) Theresa Schwab, Gesang (Klasse Barbara Schutting) Moritz Kolb, Trompete (Klasse Matthias Bistan)

Eis für alle MusikschülerInnen

Im Anschluss an den musikalischen Querschnitt erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse – als kleine Belohnung spendierte die Stadtgemeinde Bärnbach allen ein Eis.

Bärnbach in Bewegung

Die Bewegungs-Rallye kann ab sofort absolviert werden



Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, Stadtrat Andreas Albrecher, Armin Hrassnigg und Marlies Plattner mit einem Team der Naturfreunde testeten die Strecke bereits

Bärnbach neu entdecken, aktiv sein und dabei tolle Preise gewinnen: Die neue Bewegungs-Rallye macht's möglich!

An 19 Stationen quer durch die Gemeinde warten abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben, die Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer fordern – vor allem aber jede Menge

Spaß bringen. Ob alleine, mit Familie oder Freunden: Mitmachen kann jede und jeder, ganz unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Die Rallye wurde von der Gesunden Gemeinde Bärnbach gemeinsam mit Styria vitalis und Bärnbach in Bewegung entwickelt. Für die Teilnahme benötigen Sie lediglich die kostenlose App Actionbound. Ohne Regis-

trierung führt sie mit Text-, Bild- und Videoanleitungen durch alle Stationen. Start und Ziel befinden sich im Stadtpark Bärnbach.

Extra-Motivation gefällig? Unter allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden attraktive Preise verlost! Also: App downloaden, 19 Stationen meistern und Bärnbach aus einer neuen Perspektive erleben. Viel Spaß bei der Bewegungs-Rallye!

Actionbound: <https://de.actionbound.com/>
Link zum Spiel: <https://actionbound.com/bound/bewegungs-rallye-baernbach>



Scannen Sie diesen Code mit der Actionbound-App um direkt in das Spiel zu kommen

Beachhandball Cup im Schlossbad Bärnbach

Sport, Spaß und Teamgeist im Sand erleben



Volle Action und gute Stimmung

Nach sechs Jahren Pause feierte der Beachhandball Cup im Schlossbad Bärnbach ein Comeback und sorgte für ein sportli-

ches Wochenende voller Action, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Bei strahlendem Sonnenschein standen sich 14 Teams im Sand gegenüber und kämpften mit vollem Einsatz um jeden Ball und jeden Punkt. Spannende Spiele, starke Leistungen und vor allem der Spaßfaktor standen dabei im Mittelpunkt. Ob ambitionierte Sportlerinnen und Sportler oder motivierte Hobbymannschaften – der Teamgeist und der Fairplay-Gedanke prägten die gesamte Veranstaltung. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten eine tolle Atmosphäre im Schlossbad Bärnbach und konnten sich über spannende Begegnungen und beste Stimmung freuen. Besonders erfreulich war das gelungene Miteinander aller Beteiligten – von den Teams über die Fans bis hin zu den vielen Helferinnen und Helfern.

Die erfolgreichen Teams

Mixed-Bewerb:

HC Sandkastl
Team Name kummt no
Bad Teacher

Herren-Bewerb:

Quattro Forte
Dynamo Sauf und Lauf
HC Voitsberg

Zum „Team des Tages“ wurden erstmals zwei Mannschaften gekürt: Die Landjugend Voitsberg und die FF Krems sorgten nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch abseits davon für beste Stimmung. Ein Dankeschön an das Organisationsteam Philipp Moritz und Mario Gerstenbrand für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Events sowie allen HelferInnen und dem Schlossbad-Team.

ATUS Bärnbach auf Erfolgskurs

Die Zuschauerzahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen



Die aktuelle Kampfmannschaft des ATUS Bärnbach in der Saison 2026/27

Mit großer Vorfreude starten wir gemeinsam in eine neue Fußballsaison. Unser Verein hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und ist heute mehr denn je ein wichtiger Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsarbeit: Die Zahl unserer Jugendspielerinnen und Jugendspieler ist in den letzten zwei Jahren auf beeindruckende 170 Kinder und Jugendliche angewachsen. Gemeinsam mit mittlerweile 28 engagierten Trainerinnen und Trainern schaffen wir die Grundlage dafür, dass sich unsere jungen Talente sportlich und persönlich bestmöglich entwickeln können.

Auch im Erwachsenenbereich konnten wir zuletzt große Erfolge feiern. Der Aufstieg unserer zweiten Kampfmannschaft in die Gebietsliga West ist ein verdienter Lohn für den Einsatz aller Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Trainerteam Elmar Amreich und Christoph Nemetz, die mit ihrer hervorragenden Arbeit maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Gleichzeitig wollen wir die erfolgreiche Kooperation mit der SG Kainach weiter ausbauen und gemeinsam die Zukunft gestalten. Unsere sportliche Leitung mit David Raschl und Thomas Rompold sowie das Trainerteam

unserer Kampfmannschaft I, Walther Eccher und Manuel Ruess, arbeiten mit großem Engagement daran, unsere Mannschaft in der Unterliga West weiterzuentwickeln. Für die kommende Saison haben wir uns ein klares Ziel gesetzt: einen Platz unter den Top 5 der Liga.

Unterstützung durch die Fans

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung rund um unsere Heimspiele. Die Zuschauerzahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen und zeigen eindrucksvoll, welchen Stellenwert unser Verein in der Region genießt. Die großartige Unterstützung unserer Fans ist für unsere Mannschaften ein wichtiger Rückhalt und Motivation zugleich. Dafür möchten wir uns bei allen bedanken, die Woche für Woche auf unsere Sportanlage kommen und unseren Verein mit ihrer Begeisterung unterstützen.

Zusätzliche Trainingsplätze

Neben den sportlichen Entwicklungen konnten wir auch im Bereich der Infrastruktur wichtige Meilensteine erreichen. Mit der Fertigstellung unserer beiden zusätzlichen Trainingsplätze sowie der neuen Bewässerungsanlage stehen unserem Verein ab dieser Saison deutlich verbesserte Trainingsbedingungen zur Verfügung. Diese Investitionen sind ein wichtiger Schritt für die Zukunft unseres Vereins und insbesondere



Atus Bärnbach Saisonkarte 2026/27

für die stetig wachsende Nachwuchsarbeit. Ein besonderer und aufrichtiger Dank gilt dabei der Stadtgemeinde Bärnbach für die hervorragende Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts. Stellvertretend möchte ich mich herzlich bei Bürgermeister Jochen Bocksruker sowie bei Bauhofleiter Andreas Albrecher und seinem gesamten Bauhof-Team bedanken. Ohne ihren Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung wäre dieses Vorhaben in dieser Form nicht möglich gewesen.

Dank an die HelferInnen

Ein Verein lebt jedoch nicht nur von sportlichen Erfolgen oder moderner Infrastruktur, sondern vor allem von den Menschen, die ihn mit Leben erfüllen. Deshalb gilt mein besonderer Dank auch unseren zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit größtenteils ehrenamtlich und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag zum Vereinsleben – sei es bei Veranstaltungen, Arbeitsinsätzen, im Nachwuchsbereich oder hinter den Kulissen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und bildet das Fundament unseres Vereins. Dafür gebührt jedem Einzelnen größte Anerkennung und ein herzliches Dankeschön. Ebenso bedanken wir uns bei unseren SponsorInnen und UnterstützerInnen, die mit ihrer Verbundenheit zum Erfolg beitragen.

Sommer-Highlight für den Nachwuchs

11. Raiffeisenbank Weststeiermark Fußball-Erlebniswoche



Tage voller Action, Spaß und Spiel für die jungen TeilnehmerInnen

Bereits seit elf Jahren zählt die Fußball-Erlebniswoche des ATUS Bärnbach zu den festen Bestandteilen des Sommerprogramms für Kinder aus der Region. Auch heuer sorgten vier Tage lang abwechs-

lungsreiche Einheiten voller Action, Spaß und Spiel für Begeisterung bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Neben intensivem Fußballtraining bot das Rahmenprogramm zahlreiche zusätzliche

Höhepunkte und machte die Woche zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Der ATUS Bärnbach zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung hochzufrieden und bedankte sich herzlich bei allen Kindern, die teilgenommen haben, sowie bei den zahlreichen Unterstützern, ohne deren Einsatz eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Weststeiermark, der Stadtgemeinde Bärnbach, bikeinsel.com, Bistro Leopold, Megafit, TC Knobelberg, Café Mocca sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Fußballwoche beigetragen haben.

Regionale Jugendarbeit

Für den Verein war die Erlebniswoche nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsarbeit. Der positive Zuspruch unterstreicht, wie wichtig solche Angebote für die regionale Jugendarbeit sind.

Fußballinteressierte Kinder sind beim ATUS Bärnbach jederzeit herzlich willkommen. Interessierte Familien können sich gerne bei der Jugendleitung des Vereins unter 0664 885 54708 melden.

30 Jahre TC Knobelberg – Ein Verein mit Herz und Leidenschaft



Stadtrat Andreas Albrecher, Obmann Ernst Marcher und Bgm. Jochen Bocksruker

Seit drei Jahrzehnten wird beim TC Knobelberg nicht nur Tennis gespielt, sondern auch Freundschaft, Zusammenhalt und Vereinsleben großgeschrieben. Ein großes Dankeschön gilt Obmann Ernst Marcher und seinem engagierten Team, die mit viel Einsatz und Leidenschaft dafür sorgen, dass am Knobelberg immer etwas los ist.

Ob spannende Vergleichsspiele gegen andere Vereine, interne Meisterschaften, packende Doppeltourniere, gesellige Wandertage oder viele weitere Aktivitäten – der TC Knobelberg beweist, dass ein Tennisverein weit mehr ist als nur Platz, Schläger und Ball. Besonders hervorzuheben ist die engagierte

Nachwuchsarbeit des Vereins.

Mit viel Begeisterung werden junge Talente an den Tennissport herangeführt und gefördert. Ebenso leisten die Damenmannschaften einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben und beweisen bei Meisterschaften regelmäßig ihr Können, ihren Teamgeist und ihre sportliche Stärke.

Weiterhin erfolgreiche Matches

Für die Zukunft wünschen wir Obmann Ernst Marcher, seinem Team und allen SpielerInnen weiterhin viele erfolgreiche Matches, beste Gesundheit und vor allem die Freude am gemeinsamen Sport. Auf die nächsten 30 Jahre – Spiel, Satz und Sieg für den TC Knobelberg!

Gut besuchtes Sommerkino

Das MeinBezirk-Sommerkino „Harry und Sally“



Foto: Rene Lederer

Christiane Holler-Wind, Gudrun Trost und Andreas Albrecher

Alle Jahre wieder lädt das MeinBezirk-Sommerkino zum gemeinsamen Filmvergnügen unter freiem Himmel und auch heuer war die Veranstaltung bestens besucht. Rund 100 CineastInnen fanden sich am Teleparkplatz ein, um den Kultfilm „Harry und Sally“ auf der Großbildleinwand zu erleben.



Rund 100 CineastInnen fanden sich am Teleparkplatz ein

Zeitlose Pointen

Die romantische Komödie begeisterte mit schlagfertigen Dialogen, liebenswerten Figuren und zahlreichen zeitlosen Pointen. Natürlich durfte dabei auch eine der wohl bekanntesten Szenen der Filmgeschichte nicht fehlen. So sorgte der Klassiker für viele Lacher und den einen oder anderen romantischen Moment. Auch das Wetter zeigte sich

von seiner sommerlichen Seite und machte den Kinoabend unter freiem Himmel perfekt. Für das Kino feeling durfte selbstverständlich auch knuspriges Popcorn nicht fehlen. Unter den Gästen waren auch Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind und Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher, die gemeinsam mit den zahlreichen BesucherInnen einen unterhaltsamen Sommerabend genossen.

Boccia-Turnier beim Café Mocca sorgte für beste Stimmung



Auch die Ehrengäste rund um Gastgeberin Gudrun Trost unterhielten sich gut



Gemütlicher und unterhaltsamer Tag in geselliger Runde

Beim traditionellen Boccia-Turnier beim Café Mocca am Teleparkplatz in Bärnbach standen auch heuer wieder Sport, Geselligkeit und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. Zahlreiche TeilnehmerInnen stellten ihr Geschick unter Beweis und lieferten sich spannende und unterhaltsame Partien.

Mit viel Ehrgeiz, Konzentration und einer guten Portion Humor wurde um die besten Platzierungen gespielt. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass Boccia weit mehr ist als ein sportlicher Wettbewerb: Die Freude am gemeinsamen Spiel und das gesellige Beisammensein machten das Turnier zu einem gelungenen Nachmittag. Das Café Mocca erwies sich einmal mehr als beliebter Treffpunkt für einen gemütlichen und unterhaltsamen Tag in geselliger Runde.

Opernzauber unter Sternen

„AIDA“ begeisterte die „OpernbesucherInnen“ im Stadtpark Bärnbach



SolistInnen der Arena di Verona



Viele BesucherInnen im Stadtpark

Anfang Juli verwandelte sich der Stadtpark Bärnbach in eine beeindruckende Open-Air-Bühne für Giuseppe Verdis

weltberühmte Oper „AIDA“. Die monumentale Produktion mit SolistInnen der Arena di Verona, begleitet von Chor und

Orchester, bot den zahlreichen BesucherInnen ein außergewöhnliches Kulturerlebnis unter freiem Himmel.

Der Stadtpark erwies sich dabei als perfekte Kulisse für dieses musikalische Großereignis. Inmitten der idyllischen Parklandschaft entstand an diesem lauen Sommerabend eine einzigartige Atmosphäre, die die Kraft und Schönheit der Oper auf besondere Weise erlebbar machte.

Kultureller Höhepunkt

Die eindrucksvollen Stimmen der SolistInnen, die gesangliche und instrumentale Begleitung durch Chor und Orchester sowie die besondere Inszenierung begeisterten das Publikum und machten den Abend zu einem kulturellen Höhepunkt des Sommers in Bärnbach.

BEZAHLTE WERBUNG

Sie hören gut, aber wie gut verstehen Sie?

Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird?

Aktuelle Studien belegen, dass über 1,2 Millionen Menschen in Österreich eine Hörminderung haben. Viele bemerken erst spät, dass sich ihr Gehör mit der Zeit verschlechtert hat. Vorsorge hat deshalb höchste Priorität. Denn je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann den Betroffenen geholfen werden. Daher lädt Hansaton in regelmäßigen Abständen zu Hörtests ein. Diese sind völlig unverbindlich und kostenlos.

Vereinbaren Sie unter **0800 880 888** einen Termin, gerne auch zu zweit, gemeinsam mit Ihrer Begleitung.



Hörakustiker Manfred Rößler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in der Hauptstraße 1 in Rosental.

Hansaton! Hörtest Tage

EINFACH • KOSTENLOS • SCHNELL

13. + 14. Oktober



Jetzt anmelden!

0800 880 888 · hansaton.at

Erfolgreiches 22. Aflinger Dorffest

Die Dorfgemeinschaft Afling und viele Vereine waren mit Engagement dabei



Bgm. Bernd Gratz, Vizebgm. Christiane Holler-Wind, Stadtrat Andreas Albrecher, Gemeinderat Karl Jantscher mit Organisator Günther Schmidt und VereinsfunktionärInnen

Das 22. Aflinger Dorffest stand auch heuer wieder ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und gelebter Nachbarschaft. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und die besondere Atmosphäre dieses beliebten Festes zu genießen.

Für beste Unterhaltung sorgten Livemusik, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie das traditionelle Stockturnier. Auch kulinarisch wurden die Gäste von den enga-

gierten Vereinen und HelferInnen bestens verwöhnt. Das Dorffest wird seit vielen Jahren gemeindeübergreifend von den Gemeinden Bärnbach und Kainach mitgetragen und ist ein schönes Beispiel für die gute Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Gelebte Freundschaft und echter Gemeinschaftssinn machen diese Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Ein herzliches Dankeschön gilt der Dorfgemeinschaft Afling sowie allen teilnehmenden



Gute Laune bei den BesucherInnen des Dorffestes in Afling

Vereinen für ihren großartigen Einsatz und ihre Unterstützung.

Bau- und Wirtschaftshof unterstützte

Ein besonderer Dank gebührt Günther Schmidt für die hervorragende Organisation des Festes. Ebenso bedankt sich die Stadtgemeinde Bärnbach beim Team des Bau- und Wirtschaftshofes für die tatkräftige Mitarbeit und die Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung.

Kinderfest Piberegg auch heuer wieder ein voller Erfolg



Spiel und Spaß bei den Kindern



Bgm. Jochen Bocksrucker war vor Ort dabei

Beim Kinderfest in Piberegg standen die Kinder ganz im Mittelpunkt. Bei Spiel, Spaß und bester Stimmung konnten die jungen Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen und fröhlichen Tag verbringen.

Bgm. Jochen Bocksrucker zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei Obfrau und Gemeinderätin Heike Rueß sowie beim gesamten Team des Kultur- & Brauchtumsvereins Piberegg-Aktiv für die Organisation und den großartigen Einsatz. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Kinderfest zu einem schönen Erlebnis für die Kinder wurde.

Siedlerverein Piberegg-Afling-Bärnbach

Geselliges Fest mit vielen gut gelaunten BesucherInnen



Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, Obmann Herbert Gratzter, Ing. Peter Blanc, Hedwig Sauerzapf und Finanzreferent Josef Schüller feierten gemeinsam mit vielen Besucherinnen

Ob bei Regen oder Sonnenschein – das traditionelle Fest des Siedlervereins Piberegg-Afling-Bärnbach ist jedes Jahr ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Auch heuer sorgten die Verantwortlichen wieder für eine rundum gelungene Veranstaltung mit bester Stimmung und gemütlichem Beisammensein.

Kulinarische Köstlichkeiten

Das engagierte Team des Siedlervereins verwöhnte die zahlreichen Gäste mit kulina-

rischen Köstlichkeiten und sorgte bestens für das leibliche Wohl. Für die passende musikalische Umrahmung und eine großartige Atmosphäre sorgte die Knappenmusik, die mit ihren Klängen zum gelungenen Festtag beitrug. Ein herzliches Dankeschön gilt Obmann Herbert Gratzter und allen HelferInnen, die mit viel Einsatz und Leidenschaft dieses Fest organisiert und ermöglicht haben. Veranstaltungen wie diese zeigen, wie wichtig unsere Vereine für das gesellschaftliche Miteinander in Bärnbach sind.



Zahlreiche BesucherInnen waren der Einladung zum Fest gefolgt



Gute Laune herrschte bei den OrganisatorInnen der Veranstaltung

Zahlreiche Bärnbacher Vereine organisierten Kinderfest



Erfolgreiche VereinsfunktionärInnen



Kinderschminken im Stadtpark

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Bärnbacher Stadtpark beim Kinder- und Familienfest zu einem bunten Treffpunkt für Kinder und Familien. Hüpfburgen, Kinderschminken und zahlreiche Mitmachstationen sorgten für jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde gemeinsam mit vielen Bärnbacher Vereinen gestaltet. Mit dabei waren die HSG Bärnbach, der ATUS Sadiki Bau Bärnbach, BKO Bärnbach, die Kinderfreunde Bärnbach, JUKO Bärnbach, der Schachklub Bärnbach sowie Bärnbach in Bewegung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und HelferInnen.

4. Lipizzanerheimat Musikwandertag

Stadtrat Andreas Albrecher und Markus Kern organisierten Wanderung mit Musik

Im Stadtpark Bärnbach spielte die Stadt- und Glasfabrikskapelle Bärnbach sowie die Bergkapelle Oberdorf auf, bevor die



Labestation in Piber

Steirermusi, die Ondrucka, die Belgier Spitzbuam und die „5e samma“ die Wanderer ins Lipizzanergestüt Piber und zum



Voll motivierte Wanderer

Kurpark Köflach und wieder zurück in den Bärnbacher Stadtpark begleiteten.



Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach und die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach



Die „Ligist 3“ spielten auf



Köstliche Brezen wurden verkauft



Vorbeimarsch an der Barbarakirche



Das Team Landcafé Kern



Vor dem Pavillon wurde getanzt



Thomas Apfelthaler, Markus Kern, Stadtrat Andreas Albrecher und Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind mit der Steira Musi



Organisatoren, MusikerInnen und BesucherInnen feierten gemeinsam im Stadtpark Bärnbach



Schunkeln im Stadtpark



Zahlreiche Gruppen waren mit Begeisterung am Start



Eine Veranstaltung für die ganze Familie



Bequemes Zusammensitzen im Ziel



Musikalische Station vor Schloss Piber

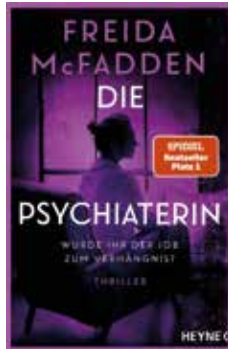
Büchertipps für den Herbst

Literatur für gemütliche Leseabende im Wohnzimmer

Freida McFadden
(Autorin)

**Die Psychiaterin –
Wurde ihr der Job
zum Verhängnis?**

Eine Psychiaterin verschwindet. Hat einer ihrer Patienten etwas damit zu tun?
Die beiden frisch Vermählten Tricia und Ethan sind auf dem Weg zur Besichtigung eines abgelegenen Anwesens, das bald ihr Zuhause sein könnte. Während Ethan voller Begeisterung ist, spürt Tricia, dass etwas nicht stimmt. Bis vor drei Jahren lebte hier noch die Psychiaterin Dr. Adrienne Hale. Ihr plötzliches Verschwinden damals ging durch die Presse. Weil ein Schneesturm die Straßen unbefahrbar macht, muss das junge Paar die Nacht im Haus verbringen. Dabei entdeckt Tricia ein verborgenes Zimmer voller Kassetten – Aufnahmen von Adriennes Patientensitzungen. Mit jeder Kassette, die sie sich anhört, wird ihr klarer, wie es zu Adriennes Verschwinden kam und dass sie selbst in tödlicher Gefahr schwebt. Denn manche Stimmen schweigen nie ...



Rat ihrer exzentrischen Großtante, die einst aus der Enge der Berge in die Welt der Haute Couture ausbrach, wagt Eri den Schritt nach Venedig. Doch die Lagunenstadt empfängt sie kühl, neblig und voller Widerstände. Hartnäckig kämpft sie sich in ein Projekt zur Wiederbepflanzung der Lagune hinein – und stößt bald auf eklatante Ungereimtheiten, die niemand sehen will. Versickernde EU-Gelder, blockierte Pläne, gefährliche Interessen: Eri beginnt, unbequeme Wahrheiten aufzudecken. Zwischen Misstrauen und neuen Bündnissen wächst sie über sich hinaus. Sie findet wahre Freunde und auch Mitstreiter in dem begonnenen Projekt und verliebt sich in Todd, einen der raren echten Venezianer. Als ihre betagte Tante sie schließlich besucht, kommen lange gehütete Geheimnisse ans Tageslicht – und beide Frauen erkennen, dass ihre Geschichten untrennbar miteinander verwoben sind.

Jean-Luc Bannalec
(Autor)
**Bretonischer Glanz:
Kommissar Dupins
fünfzehnter Fall**

Die Mittagssonne lässt die bunten Segel der Boote im Hafenbecken aufleuchten. Noch bevor Kommissar Dupin sich auf der Terrasse des Amiral seinem Tartare de bœuf widmen kann, klingelt das Handy. In Roscoff, im hohen bretonischen Norden, wurde eine junge Frau ermordet – ausgerechnet dort, wo derzeit das berühmte Krimifestival stattfindet. Umgehend macht sich der Kommissar zusammen mit seinen Inspektoren Riwal und Kadeg auf den Weg. In dem Hafenstädtchen, das für seine Zwiebeln weltbekannt ist, herrscht Ausnahmezustand: Inmitten des Festivaltrubels ziehen Mitarbeiter des lokalen Fährunternehmens wegen drohender Entlassungen durch die Straßen. Außerdem scheinen in der »Bruderschaft zum Schutz der Roscoff-Zwiebel« obskure Dinge vor sich zu gehen. Als Unbekannte beginnen, rätselhafte



Drohparolen auf Hauswände zu schmieren, spitzt sich die Lage zu. Für Dupin wird es so gefährlich wie in keinem Fall zuvor ...

Alice Pantermüller
Mein Lotta-Leben.
(Autorin)
Sayonara, Capybara!

Ach, du dickes Capybara – so gemein ist Lottas Papa doch sonst nicht. Seit Tagen will er unbedingt Lottas Lieblingshund Anton zurück ins Tierheim bringen – nur, weil das so abgesprochen war. Zum Glück ist der Rest der Familie auf Lottas Seite. Und ihre Freunde, die Wilden Kaninchen, natürlich auch. Neben Anton müssen sie auch noch die Schulbücherei retten. Da ist nach dem letzten Schneefall Wasser eingelaufen und alle Bücher tropfen. Aber woher kriegt man neue Bücher und wie verliebt man Papa in Anton? Ob Lottas indische Blockflöte helfen kann?



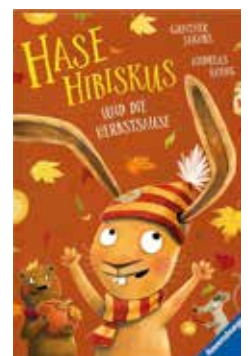
Jana Revedin
(Autorin)
**Die Gärtnerin von
Venedig**

Jana Revedin entfaltet ein atmosphärisches, mitreißendes Venedig-Panorama – so authentisch und berührend, dass man Eri, der jungen Protagonistin, auf jedem Schritt durch die Gassen der Serenissima und auch in die Weite der unbekannten Lagune folgt. Ein Roman über Mut, Herkunft und die Kraft eines Neuanfangs. Aufgewachsen auf einem Bergbauernhof, ahnt Eri lange nicht, wohin sie wirklich gehört. Erst nach Umwegen – und einem abgebrochenen Studium – entdeckt sie ihre wahre Berufung: Sie wird Gärtnerin. Auf den



Andreas König
(Autor)
**Hase Hibiskus und
die Herbstsaure
Günther Jakobs**
(Illustrator)

Herbstzauber in Waldhausen! Hase Hibiskus und seine Freunde freuen sich auf die große Herbstsaure. Denn da gibt es einen Laterenumzug, ein Lagerfeuer und das beste Essen! Doch bis zum Fest gibt es noch jede Menge zu tun – und viele kleine Abenteuer zu bestehen. Ob verlorene Mausharmonika, ein umgestürzter Baum oder ein Freund in Not: Gemeinsam meistern sie jedes Hindernis mit Herz, Humor und Musik. Ein fröhliches Bilderbuchabenteuer voller Freundschaft, Spaß und Herbstzauber!



Fotos, Quelle: Buchhandlung Lesezeichen Voitsberg

Wissen macht schlau

Zwei Mal Sommerferienprogramm in der Stadtbibliothek Bärnbach



Die Hunde Weasel und Brutus konnten von den Kindern gestreichelt werden

Hundetrainerin zu Besuch

Nach einem leichten Frühstück und spannenden Geschichten über Kommissar Pfote besuchte uns Hundetrainerin Anna Schmidbauer mit Weasel und Brutus für einen packenden Vortrag zum Thema Hunde. Natürlich durften die Kinder anschließend auch Weasel streicheln und für ihn Leckerlis in einem Schnüffelteppich verstecken. Abgerundet wurde der Vormittag schließlich noch mit dem Basteln von Armbändern und Stiftdackeln.

Philip Bunting (Autor | Illustrator), Eva Sixt (Übersetzerin)

Die schrägsten Kreaturen der Urzeit – Entdecke echte Urzeitwesen, die (fast) keiner kennt
Staunen, Forschen, Entdecken – das außergewöhnliche Dinosaurier-Sachbuch für Kinder ab vier Jahren!

„Wow, so einen Dino habe ich noch nie gesehen!“ – Genau das werden Kinder beim Blättern durch „Seltsame Saurier“ sagen.



Wasserkreislauf wurde behandelt

Frisch gestärkt nach einem kleinen Frühstück und einer Geschichte von Wassertropfen, die um die Welt reisen, versuchten sich die Kinder mit Wasser-Experimenten. Auch der Wasserkreislauf und die Wichtigkeit von Wasser waren ein großes Thema.

Wasser in der Landwirtschaft

Auch das Fehlen von Wasser und die Auswirkungen auf die Natur, die Landwirtschaft aber auch auf unser Leben wurden eifrig

Dieses besondere Sachbuch nimmt kleine und große Dino-Fans mit auf eine spannende Reise zu 88 echten, aber kaum bekannten Sauriern. Hier stehen die kuriosesten Urzeit-Tiere im Mittelpunkt: Von der „Schaufel-Echse“ Lystrosaurus mit Papageienschnabel und Schweinekörper bis zum „Schnabeltier der Trias“ Eretmorhipis mit Entenschnabel und Flossen – jedes Tier gab es wirklich!

Jede Seite bietet faszinierende Fossilienfunde, altersgerechte Fakten und überraschende Vergleiche zu heutigen Tieren. So wird aus Wissen echtes Abenteuer – und das Staunen zum täglichen Begleiter.



Fische aus Holz wurden bemalt

diskutiert. Da Fische und Wasser zusammengehören haben wir noch Fische und andere Meeresbewohner aus Holz bunt bemalt und gestaltet.

*Die Stadtbibliothek
Bärnbach ist jetzt
auch auf Instagram
zu finden!*

Seit März 2026 hat die Stadtbibliothek Bärnbach eine offizielle Instagramseite. Unter dem Usernamen **@stadtbibliothek_baernbach** gibt es hier die neuesten Bücher, Fotos von Veranstaltungen und die aktuellen Infos rund um die Bibliothek.

Folgt uns, um nie mehr einen Lesetipp zu verpassen!



Bergkapelle Oberdorf Bärnbach

BKO Hoamatgefühl: Eine musikalische Zeitreise durch Österreich



Die BKO begeisterte beim Hoamatgefühl Open Air im Stadtpark Bärnbach



Ein voller Stadtpark und großartige Stimmung: Das Publikum feierte begeistert mit

Mit dem Hoamatgefühl Open Air verwandelte die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach den Stadtpark Bärnbach im August in eine große Bühne für österreichische Musik. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Franz Steiner verband die BKO traditionelle Blasmusik, Operette und Austropop zu einer abwechslungsreichen Konzertshow.

Schon der Auftakt machte deutlich, dass beim Hoamatgefühl Open Air nicht nur die Musik, sondern auch die besondere Inszenierung im Mittelpunkt stand. Die Musikerinnen und

Musiker zogen mit den Buchstaben des Konzerttitels durch das Publikum und formten den beleuchteten Schriftzug HOAMATGEFÜHL. Zu den Klängen von „Also sprach Zarathustra“ wurde außerdem das neue BKO-Neonschild enthüllt.

Bergmännische Tradition

Mit Ländlerklängen, dem BKO 4-G'sang und bekannten Märschen zeigte die Kapelle ihre regionale Verwurzelung. Ein besonderer Moment war die Präsentation des von BKO-Fähnrich Johann Pagger restaurierten Bergmannszeichens, das an die Fahnenweihe im Bergbau Ober-

dorf von 1968 erinnert. Ein Zeichen für die Verbundenheit mit der bergmännischen Tradition.

Musikalische Höhepunkte

Für musikalische Glanzpunkte sorgten drei Gäste: Sopranistin Magdalena Ofner brachte mit „Mein Herr Marquis“, „Im Feuerstrom der Reben“ und „Ich gehör nur mir“ Operetten- und Musicalflair in den Stadtpark. Entertainer Tony Williams überraschte nach „Die kleine Kneipe“ mit „O mio babbino caro“. Schlagersänger Helmut Hussler präsentierte „Ein ehrenwertes Haus“ und holte sich für „Fürstenfeld“ Unterstützung vom BKO-Chor. Bei „Live is Life“ verwandelten Leuchtstäbe den Stadtpark in ein Lichtermeer.

Erfolgreicher Nachwuchs

Auch die Nachwuchsarbeit rückte in den Mittelpunkt: BKO-Jungmusiker Moritz Kolb wurde das Leistungsabzeichen in Gold und den beiden Nachwuchstalenten Niklas Schmidt und Marcel Lutterschmidt das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Das Finale gehörte dem Austropop und der Gemeinschaft. Mit

dem eigens für das Hoamatgefühl Open Air bearbeitete Arrangement von „Überdosis G'fühl“ für Blasorchester und vierstimmigen Gesang feierte die BKO eine Uraufführung. Nach „Brenna tuats guat“ kamen Magdalena Ofner, Tony Williams und Helmut Hussler noch einmal auf die Bühne, ehe der Stadtpark gemeinsam „I am from Austria“ sang. Ein gelungener Konzertabend in der wundervollen Atmosphäre des Stadtparks Bärnbach.

Weitere Höhepunkte

Die nächsten Höhepunkte stehen bereits fest: Am Samstag, dem 28. November 2026, lädt die BKO zur Barbarafeier in das Volkshaus Bärnbach. Unter dem Motto „Leinen los“ folgt am Freitag, dem 22., und Samstag, dem 23. Jänner 2027, jeweils um 20.15 Uhr die große, bunte BKO-Show im Volkshaus Bärnbach. Der Kartenvorverkauf startet demnächst: Schnell sein lohnt sich. Im Jubiläumsjahr 2027 feiert die BKO ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums Open Air am Samstag, dem 7. August 2027, im Stadtpark Bärnbach.

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Erfolgreiches Jubiläumsfest im Stadtpark Bärnbach



Alle anwesenden Kapellen spielten gemeinsam ein Monsterkonzert

Kürzlich stand Bärnbach ganz im Zeichen der Blasmusik: Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach feierte ihr 95-jähriges Bestehen und lud aus diesem Anlass zu einem großen Jubiläumsfest in den Stadtpark Bärnbach. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie befreundete Gastkapellen folgten der Einladung und machten das Fest zu einem besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr.

Gemeinsamer Einmarsch

Den Auftakt bildete der gemeinsame Einmarsch der teilnehmenden Kapellen. Im Anschluss wurde im Rahmen des Festaktes auf die 95-jährige Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Dabei wurde deutlich, welch wichtigen

Stellenwert die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach seit ihrer Gründung im Jahr 1931 im kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt einnimmt.

Enge Verbundenheit

Besonders erfreulich war die große Zahl an Gastkapellen, die der Jubiläumskapelle ihre musikalischen Glückwünsche überbrachten. Mit ihren Auftritten sorgten sie für ein abwechslungsreiches Programm und unterstrichen die enge Verbundenheit der Blasmusikvereine untereinander.

Zahlreiche Ehrengäste

Der musikalische Austausch und das gemeinsame Feiern standen dabei im Mittelpunkt. Auch zahlreiche Ehrengäste,



Am Abend sorgte der Sulmtal Express für beste Unterhaltung

Freunde, Unterstützer und Wegbegleiter der Kapelle waren gekommen, um gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern dieses besondere Jubiläum zu feiern. Für die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach war es eine schöne Bestätigung der langjährigen Vereinsarbeit und der guten Beziehungen zu den Vereinen und Institutionen der Region.

Geselliger Abend

Nach dem offiziellen Festakt ging das Jubiläumsfest nahtlos in einen geselligen Abend über. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Sulmtal Express, der den Stadtpark zum Klingen brachte und bei den zahlreichen Gästen für beste Stimmung sorgte. Bis in die Abendstunden

wurde gemeinsam gefeiert, musiziert und auf 95 erfolgreiche Jahre Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach angestoßen.

Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach bedankt sich herzlich bei allen Gastkapellen, Ehrengästen, Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Unterstützern, die zum Gelingen dieses besonderen Festtages beigetragen haben.

Adventkonzert am 13.12.

Das Ende des musikalischen Jahres bildet dann das Adventkonzert am 13.12. ab 17:00 Uhr in der Hundertwasserkirche, welches das Jubiläumsjahr mit einem traditionellen Höhepunkt abschließt.

akzente berät Frauen

Rechtzeitige Unterstützung bereits bevor „der Hut brennt“



Timea Ráth-Végh und Beate Schwaiger von der akzente - Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Voitsberg

Belastungen in der Familie, Unsicherheiten im Beruf, finanzielle Sorgen, rechtliche Fragen oder das Bedürfnis, das eigene Leben neu zu ordnen: In solchen Situationen bietet der Frauenservice von

akzente Frauen und Mädchen einen Raum, um ihre Anliegen zu besprechen.

Beratung nicht nur in Krisen

Viele Frauen wenden sich erst dann an eine Beratungsstelle,

wenn die Belastung bereits sehr groß geworden ist. Doch ein Gespräch kann auch schon früher hilfreich sein – wenn erste Fragen oder Unsicherheiten auftauchen, eine Veränderung bevorsteht oder eine Situation zunehmend belastet.

Niemand muss warten bis „der Hut brennt“ oder ein Problem kaum noch zu bewältigen scheint. Der Frauenservice von akzente unterstützt bei schwierigen persönlichen oder familiären Lebenssituationen, rechtlichen Fragen, beruflicher Neuorientierung, Aus- und Weiterbildung, Problemen am Arbeitsplatz, finanziellen Sorgen, Fragen zur Existenzsicherung sowie bei der Suche nach Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Gemeinsam wird geklärt,

was im jeweiligen Moment hilfreich und realistisch ist. Bei Bedarf stellt das Beraterinnenteam rund um Timea Ráth-Végh und Beate Schwaiger auch Kontakte zu passenden Einrichtungen, Behörden und Förderstellen her.

Beratung nach Berufsleben

akzente unterstützt Frauen in der Zeit nach dem Berufsleben, auch dabei Interessen und Fähigkeiten neu zu entdecken.

Info

akzente – Frauenservice (im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg)
Hauptplatz 3/1, 8570 Voitsberg
Telefon: 03142/93030
E-Mail: office@akzente.or.at
Web: www.akzente.or.at

40 Jahre Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Oberes Kainachtal



Bgm. Bernd Grätzer (Kainach), Bgm. Jochen Bocksruker, Bgm. Klaudia Stroißnig, Herbert Buchgraber und Bezirksobmann Walter Reiter

Ein besonderes Jubiläum wurde im Volkshaus Bärnbach Anfang August gefeiert: Die Ortsgruppe Oberes Kainachtal des Steirischen Seniorenbundes blickt auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und feierten

gemeinsam dieses besondere Ereignis.

Vier Jahrzehnte stehen für gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und unzählige gemeinsame Erlebnisse. Der Steirische Seniorenbund leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Menschen zusam-



Die Fasslthoma Musi sorgte für die musikalische Umrahmung und beste Stimmung bei den BesucherInnen

menzubringen, Freundschaften zu pflegen und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.

Zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten sorgen dabei das ganze Jahr über für Begegnung und gesellige Stunden.

Auch Bürgermeister Bgm. Jochen Bocksruker richtete Grußworte an die Festgäste.

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren der Ortsgruppe Oberes Kainachtal mit Obmann Herbert Buchgraber herzlich zum 40-jährigen Jubiläum.

Betreutes Wohnen

Neue Beschattung und besondere Modeschau erfreuten die BewohnerInnen



„Mode auf Rädern“ war zu Besuch

Das Betreute Wohnen des Roten Kreuzes in der Dr.-Niederdorfer-Straße freute sich über zwei Höhepunkte: eine neue Beschattung und

den Besuch des mobilen Mode-Angebots „Mode auf Rädern“.

Die neu errichtete Beschattung wurde von den BewohnerInnen

mit großer Freude aufgenommen. Dank gilt dem Verein ‚Bärnbach in Bewegung‘ für die Übernahme der Finanzierung sowie den MitarbeiterInnen unseres Bau- und Wirtschaftshofes für die Umsetzung.

Boutique im Freien

Bereits die erste Veranstaltung unter der neuen Beschattung konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Das mobile Mode-Angebot „Mode auf Rädern“ verwandelte den Gemeinschaftsgarten mit Kleiderstangen und rotem Teppich kurzerhand in eine Boutique unter freiem Himmel. Gerade für SeniorInnen mit eingeschränk-

ter Mobilität ist das klassische Einkaufen oft nicht mehr selbstverständlich. Umso größer war die Begeisterung über die Möglichkeit, direkt vor Ort nach Herzenslust zu stöbern, Kleidung anzuprobieren und neue Lieblingsstücke zu entdecken. Gemeinsam mit Wohnbetreuerin Eleonora Münzer präsentierten die BewohnerInnen stolz ihre neu erstandene Garderobe, tauschten sich bei Kaffee und Kuchen aus und genossen das gesellige Beisammensein. Die gelungene Kombination aus neuer Infrastruktur und einer abwechslungsreichen Veranstaltung machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Rein in die Zukunft! **RAUS aus dem ÖL**

Jetzt moderne Heizsysteme mit attraktiver Förderung sichern.

Mit den Stadtwerken Köflach bekommen Sie alles aus einer Hand – Beratung, Planung, Installation & Förderabwicklung.

**bis zu
EUR 7.500,-
Förderung
möglich!**

 **stadtwerke
köflach**

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET & KABEL TV

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, www.stadtwerke-koefflach.at

„Best of S.T.S. & Austropop“

Austropop vom Feinsten beim Open-Air-Konzert im Stadtpark Bärnbach



Die Band „Auf A Wort“ spielte auf

Ein lauer Sommerabend,
großartige Musik und ein

begeistertes Publikum – das
Open-Air-Konzert „Best of

**S.T.S. & Austropop“ mit der
Band „Auf A Wort“ wurde
Ende Juli zu einem besonde-
ren musikalischen Erlebnis im
Stadtpark Bärnbach.**

Die Band sorgte mit den belieb-
testen Austropop-Klassikern für
beste Stimmung und ließ die
großen Hits von S.T.S. sowie wei-
tere musikalische Höhepunkte
des Austropop wieder aufleben.

Vor der stimmungsvollen Ku-
lisse des Stadtparks genossen
zahlreiche BesucherInnen einen
unvergesslichen Konzertabend
unter freiem Himmel.

Gelungener Höhepunkt

Mit ihrer hervorragenden Live-
Performance begeisterte die
Band „Auf a Wort“ das Publikum
von der ersten bis zur letzten
Minute. Die mitreißende Atmo-
sphäre, die bekannten Melo-
dien und die beeindruckende
musikalische Qualität machten
den Abend zu einem gelunge-
nen Höhepunkt des Bärnbacher
Kultursommers.

Der Stadtpark Bärnbach hat
einmal mehr bewiesen, dass er
die perfekte Bühne für beson-
dere kulturelle Erlebnisse unter
freiem Himmel bietet.

Summernight

Musik im Bärnbacher Stadtpark



Buena Banda & Stella begeisterten das Publikum

Für beste Stimmung sorgte
ein stimmungsvoller Konzert-
abend im Bärnbacher Stadt-
park. Buena Banda & Stella
begeisterten das Publikum
mit großartiger Musik und
sorgten für einen gelungenen
Sommerabend.

Bei angenehmer Atmosphäre,
netten Gesprächen und guter

Unterhaltung genossen zahlrei-
che BesucherInnen den Abend
im Stadtpark. Die Veranstaltung
bot damit einmal mehr die gute
Gelegenheit, gemeinsam einen
schönen Sommerabend in Bärn-
bach zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön
geht an das gesamte Team von
„Bärnbach in Bewegung“ für die
Organisation.

Beat Club im Stadtpark

Beste Stimmung bei den BesucherInnen



Zahlreiche BesucherInnen genießen den Sommerabend

**Für einen stimmungsvollen
Abend sorgte Ende August der
Beat Club im Stadtpark.**

Melanie Schmid und Gerhard
Koch begeisterten das Publikum
mit großartiger Musik und sorg-
ten für beste Unterhaltung.
Der Beat Club Graz ist eine
bekannte steirische Live- und
Partyband, die seit 2003 besteht

und Hits aus sechs Jahrzehnten
spielt. Die Mischung aus den
verschiedensten Musikstilen und
Epochen machten das Konzert
zu einem unvergesslichen Erleb-
nis. Alt und Jung fanden sich in
der Musik wieder und ließen Er-
innerungen gemeinsam wieder
aufleben. Zahlreiche Besucher-
Innen konnten Musik und nette
Gespräche genießen.

Schlosskonzert

Konzertabend im Schloss Alt-Kainach



Das Klezmer Connection Trio begeisterte das Publikum



Schlossführung mit Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik

Ein besonderer Konzertabend fand Anfang September im Rahmen des Steirischen Stifts- und Schlosskonzerts 2026 im Schloss Alt-Kainach statt. Das Klezmer Connection Trio begeisterte das Publikum mit seinem Programm „Klezmer pur“ und sorgte für besondere musikalische Momente.

Das historische Ambiente des Schlosses, die großartige Musik und die stimmungsvolle Atmosphäre machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Unter Klezmer-Musik versteht man die traditionelle, meist instrumentale Fest- und Tanzmusik

der osteuropäischen Jüdinnen und Juden.

Interessante Schlossführung

Vor dem Konzert hatten die BesucherInnen zudem die Gelegenheit, bei einer interessanten Schlossführung mit Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik das historische Juwel näher kennenzulernen und dabei spannende Einblicke in die Geschichte des Schlosses zu erhalten.

Danke an die Mitwirkenden

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisatoren, die diesen Konzertabend in Bärnbach möglich gemacht haben.



INFINITY MOMENTS



Das Armband ohne Anfang & ohne Ende

Individuell angepaßt und direkt am Handgelenk verschweißt



GRESSL

Hauptplatz • Köflach
www.gressl.com

Pensionistenverband Bärnbach:

Ereignisreicher Frühsommer und Herbst



Voll besetztes Festzelt beim Landeswandertag



„Ligist 3“ spielt beim Landeswandertag auf



Unterwegs mit dem „Mostlandexpress“ im Lavanttal



Mit der Pferdekutsche durch den Nationalpark am Neusiedlersee

Mai und Juni waren geprägt von vielen sportlichen Höhepunkten. Im Mai ging die Bezirksmeisterschaft im Kegeln über die Bühne. Anfang Juni folgte die Meisterschaft des Bezirkes im Stockschießen.

Jene Personen und Moarschaften, die sich auf Bezirksebene qualifiziert hatten, nahmen an den im Juni folgenden Landesmeisterschaften teil. Beim Kegeln in der Grazer ASKÖ Halle hielten wir uns ans olympische Motto: wir waren dabei!

Besser war die Platzierung beim Stockschießen, wo die Damenmoarschaft der OG Bärnbach den dritten Rang belegte. Auch die Herren der OG Rosental, als Vertreter des Bezirkes, erkämpften Bronze. Ein tolles Ergebnis für unseren Bezirk!

Landeswandertag in Bärnbach

Sportlicher Höhepunkt war wohl der in Bärnbach abgehaltene Landeswandertag des Pensionistenverbandes, am 28. Juni. Mehr als 900 TeilnehmerInnen kamen aus der ganzen Steier-

mark in die Lipizzanerheimat, um an dieser – von der Bezirksorganisation des PVÖ – bestens vorbereiteten Veranstaltung teilzunehmen. Alle Ortsgruppen des Bezirkes trugen mit ihren Mitgliedern zum guten Gelingen bei. Das Rahmenprogramm konnte sich wirklich sehen lassen.

Begrüßung durch Lipiklang

Die wanderfreudigen Pensionisten wurden schon von „Lipiklang“ begrüßt, bevor sie sich auf die 7,4 km lange Strecke

Richtung Piber begaben. Mehrere Labestationen an der Strecke versorgten die TeilnehmerInnen an diesem heißen Sommertag mit Getränken und kleinen Imbissen.

Sehenswürdigkeiten gezeigt

Jene Personen, denen die Wanderstrecke zu viel abverlangt hätte, wurden von den Bärnbacher Guides die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt näher gebracht. Begeistert waren alle von der „Hundertwasserkirche“, dem Mosesbrunnen und dem

Viele attraktive Höhepunkte

Sportliche Aktivitäten und Tagesausflüge begeisterten die TeilnehmerInnen



Die legendären „Barockesel“ im burgenländischen Seewinkel



Die erfolgreiche und gut gelaunte Damen-Moarschaft aus Bärnbach bei der Landesmeisterschaft im Stockschießen holte den 3. Platz

Glaspalast. Nach dem Mittagessen im Riesenzelt wurde dem Publikum nochmals richtig eingeheizt. „Ligist 3“ spielte in bewährter Weise auf.

Erwähnenswert ist noch, dass das angebotene Schätzspiel von allen Gästen gut angenommen wurde, die sich über tolle Preise freuen konnten.

Das Schicksal wollte es, dass der Hauptpreis, eine 8-tägige Flugreise im Frühjahr 2027 auf die griechische Insel Kos, in Bärn-

bach blieb. Die Gewinnerin ist Heidi Hiebler, die ihr Glück gar nicht fassen konnte. Der Preis im Wert von Euro 1.400 wurde von Seniorenreisen zur Verfügung gestellt.

Schöne Tagesausflüge

Natürlich wurden auch mehrere Tagesausflüge für die Mitglieder des PV Bärnbach laut Jahresprogramm durchgeführt. Von der Muttertagsfahrt nach Mariazell und an den Grünen See in Traboch, über eine Fahrt in den burgenländischen Seewinkel bis

zum Ausflug nach Kärnten, wo die Schwarze Madonna in der Basilika von St. Andrä besucht wurde und nach einem köstlichen Mittagessen in St. Paul wurden wir mit dem „Mostland-expreß“ zum „Zoggelhof“ kutschiert, wo die Veränderungen in den bäuerlichen Arbeitswelten über Generationen im Museum bewahrt sind und noch eine Verkostung von Produkten des Bauernhofes stattfand.

Weitere Ausflüge

Bis zum Höhepunkt jedes Jahres, unserer vorweihnachtlichen Feier im Advent, mit gutem Essen und passender Musik, stehen

noch einige Ausflüge in unserem Jahresprogramm.

4 Tage (5. – 8. Oktober):
„Rund um die Wachau“

6. November:
„Ganslessen“ am Großharter Naturteich

10. Dezember:
Adventausstellung Schloss Kornberg, besinnlicher Nachmittag

Kontakt

Auskünfte gibt es bei der Vorsitzenden
Helene Maier
unter Tel.: 0664/131 81 12

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre).

Behindertenberatung von A bis Z

- Barrierefreiheit
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Parkausweis § 29b StVO
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Gratis-Vignette
- Mautermäßigung
- Nova-Befreiung
- Euroschlüssel
- Rehabilitationsgeld
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Pflegekarenz und Familienhospizkarenz
- Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Lohnkostenzuschüsse
- Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität
- Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten
- Kündigungsschutz
- Fördermöglichkeiten und vieles mehr

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

Bitte telefonisch vereinbaren!
0664/ 147 47 06
0664/ 147 47 04

www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice

KoBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg
16. September 2026 25. November 2026
28. Oktober 2026 23. Dezember 2026
von 10:00 – 12:00 Uhr

Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!



Foto: Privat

JULIAN ALEXANDER HÖHM

Geboren am 01. Juni 2026

Gewicht: 3.160 g

Größe: 51 cm

Eltern: Lydia Höhm & Alexander Woldrich



Foto: Baby Smile

THEA RABEA SOROWKI

Geboren am 30. Juni 2026

Gewicht: 2.990 g

Größe: 50 cm

Eltern: Sheila Sorowki & Heiko Rauth

Schwester: Yuna



Foto: Sarah Herzfoto

LIORA MELITTA HÖFER

Geboren am 02. Juli 2026

Gewicht: 3.500g

Größe: 52 cm

Eltern: Samira & Patrick Höfer

Bruder: Lion



Foto: Vanessa Schiefer Photography

JONAS HUBER

Geboren am 30. Juli 2026

Gewicht: 3.040 g

Größe: 51 cm

Eltern: Jasmin Huber & Patrick Burgstaller



Foto: Privat

SEBASTIAN LEONO FRANZ WONISCH

Geboren am 18. August 2026

Gewicht: 3.420 g

Größe: 54 cm

Eltern: Manuela & Roman Wonisch

Geschwister: Sarah, Jana, Jonas, Jannik



Foto: Sonja Hojas

LAURENZ GUSTAV HOJAS

Geboren am 31. Juli 2026

Gewicht: 3.520 g

Größe: 52 cm

Eltern: Sonja & Sandro Hojas

Schwester: Alva Sophie





Und noch ein Baby...

LENI KOSCHIR

Geboren am 28. August 2026

Gewicht: 3.740 g

Größe: 56 cm

Eltern: Sharon Koschir & Julian Weber



Absolventinnen der Fachschule

Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind gratulierte den Bärnbacher AbsolventInnen

Emily Rueß



Lena-Marie Schicho



Anna Friedrich



Absolventen

Polytechnische Schule

v.l.n.r.:

Tobias Riedl,
Stefan Kanner,
Klement Krammer,
Matheo Schubitz,
Lukas Diex,
Patrick Kolb,
Alexandru-Gabriel Mangalagiu,
Julian Maier,
Maria-Luise Kaspar



Hochzeit ist wieder in Mode

Lassen Sie unsere LeserInnen teilhaben am schönsten Tag



Foto: Richard Weiss

CORINNA & NIKLAS STRASSER

„Gemeinsam ins Glück“

Am 1. August 2026 sagten Corinna & Niklas im Standesamt Bärnbach aus tiefstem Herzen „Ja“ zueinander. Umgeben von ihren Familien und Freunden feierten sie diesen besonderen Moment und den Beginn eines neuen, gemeinsamen Lebenskapitels.



Foto: privat

EVA & RAPHAEL PLOS

„Herzensangelegenheit“

Ganz leise, innig und nur für sich gaben sich Eva & Raphael am 18. Juni 2026, ihrem gemeinsamen Jahrestag, im Standesamt Bärnbach das Ja-Wort. An ihrer Seite: ihr treuer Bruno und so wurde aus ihrem Jahrestag ein ganz besonderer Tag für die Ewigkeit.



Foto: Tom Kozissnik

CHRISTINA & ANDREAS ATZLER

„Ein Ja-Wort, wo das Herz zu Hause ist“

Christina & Andreas gaben sich am 20. Juni 2026 im wunderschönen Ambiente beim Elterntausch der Braut das Ja-Wort. Gemeinsam mit ihren Kindern Emma & Paul, Familie und Freunden feierten sie dort ihr ganz persönliches Fest der Liebe.



Foto: Privat

LJEPa & MICHAEL ZIERLER

„Gemeinsam für immer“

Am 1. August 2026 sagten Ljepa und Michael Zierler in Bärnbach Ja zueinander. Im Kreise ihrer Familien und Freunde wurde aus einem besonderen Augenblick ein Moment, der für immer in Erinnerung bleiben darf.“

Schicken sie uns ihr Hochzeitsfoto!

Gerne berichten wir auch über ihre besonderen Ereignisse. Ob Hochzeit oder Geburt!

Bitte mailen Sie Text und Fotos an: manuela.reiter@baernbach.gv.at
Wir bitten Sie im Mail auch ihre Mobilnummer für allfällige Rückfragen anzugeben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Redaktion der Stadtzeitung
Bärnbach;



Bürger- und Umweltinformation

Grünschnittaktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtgemeinde Bärnbach stellt auch heuer die Grünschnittaktion zur Verfügung und möchte Sie über die folgenden Regelungen informieren:

Kostenlose Grünschnittabgabe - Selbstanlieferung

Im Zeitraum vom 14. September bis 13. November 2026 haben Sie die Möglichkeit, bis zu 300 kg Grünschnitt kostenlos bei der Firma Komex in 8570 Voitsberg, Baumkirchnerstraße 3, (Tel.Nr. 03142/249880), von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07:00 – 16:30 Uhr anzuliefern. Das Grünschnittguthaben von 300 kg wird automatisch auf Ihre Bürgerservicecard aufgebucht.

Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung im Kundencenter des ASZ erforderlich ist, um eine fehlerhafte Verrechnung als Sperrmüll zu vermeiden.

**Wichtiger Hinweis zur Abgabe:
Eine Abholung des Grünschnitts durch die
Stadtgemeinde wird nicht angeboten.**

Für kleinere Mengen Grünschnitt gibt es weiterhin die Möglichkeit, diese in Papiersäcken zu entsorgen.

Die Papiersäcke sind gegen einen Kostenbeitrag von € 2,00 im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich. Die gefüllten Säcke werden im Rahmen der Biomüllabfuhr mitgenommen.

Häckseldienst – durch den Siedlerverein Piberegg-Afling-Bärnbach:

Wie gewohnt kann für den eigenen Gebrauch auch der Häckseldienst durch den Siedlerverein in Anspruch genommen werden. Das anfallende Häckselgut wird nicht entsorgt, sondern vor Ort gehäckselt und verbleibt beim jeweiligen Haushalt. Es sollte in möglichst trockenem Zustand vorliegen (Durchschnitt max. 4,5 cm). Für die Zerkleinerung des Grünschnittes muss ein Starkstromanschluss vorhanden sein! Anmeldung für den Häckseldienst bitte wie gewohnt im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bärnbach (Tel.Nr. 03142/61550-0).

**Die Anmeldung
ist vom 1. bis 13.
Oktober möglich.**



Ihr Bürgermeister
Jochen Bocksrucker eh.



Stadtgemeinde Bärnbach

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Monika Schneeberger (85)



Rupert Kollegger (85)



Alois Leißner (90)



Friederike Jauk (93)



Josef Gratz (93)



Annette & Gerhard Propst (GH)



Hildegard & Walter Papesch (GH)



Stefica & Josef Lenz (GH)



Hermine Hausegger (90)



Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Augustine Tippler (95)



Alexander Kollmann (80)



Bartholomäus Vötsch (94)



Rosmarie Strommer (80)



Ewald Mandl (85)



Helene Rietz (80)



100 Jahre und noch fit und rüstig und voller Lebensfreude



Bauhofleiter Andreas Albrecher, August Reinisch und Bgm. Jochen Bocksrucker

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte kürzlich in Bärnbach gefeiert werden: August Reinisch feierte seinen 100. Geburtstag. Bgm. Jochen Bocksrucker und Kulturstadtrat Andreas Albrecher ließen es sich nicht nehmen, dem ältesten Bärnbacher persönlich zu diesem Ehrentag zu gratulieren und die besten Wünsche der Stadtgemeinde zu überbringen.

Nach Angela Hainzl, die bereits stolze 103 Jahre alt ist, ist August Reinisch der älteste Mann in Bärnbach. Ein Jahrhundert Leben

ist ein beeindruckender Meilenstein und steht für unzählige Erlebnisse, Begegnungen und Erinnerungen. Besonders bemerkenswert ist, wie fit und rüstig der Jubilar auch mit 100 Jahren ist. Mit viel Lebensfreude und Energie blickt August Reinisch auf ein bewegtes Jahrhundert zurück. Als Vater von sechs Kindern kann er zudem auf eine große Familie und viele gemeinsame Lebensjahre zurückblicken. Wir gratulieren August Reinisch nochmals herzlich zu seinem 100. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute für die kommenden Jahre!

Bärnbacher Naturgarten-Blog

„Aufmerksamkeit ist die seltenste und reinste Form der Großzügigkeit.“ [Simone Weil]



Ungezwungenheit in der Natur

Die Sommerausgabe musste ich leider pausieren, so stehe ich jetzt vor dem Dilemma, die beste Pflanzzeit des Jahres zum Thema zu machen oder aber die zweite Krücke die ich euch schon angekündigt hab – sich bei der Gartengestaltung von Gefühlen und nicht von den Gedanken leiten zu lassen – zu besprechen. Ich habe beschlossen, beides muss sich ausgehen! Nämlich so:

Setzt doch noch einen Baum

Gerade nach diesem Sommer muss deutlich geworden sein – ein Garten ohne Baum unter dem man sich aufhalten kann, ist bei großer Hitze unbenutzbar. Mein Tipp und auch Favorit: die Sommerlinde. Ich habe mit meiner Familie 13 Jahre in einer Siedlung aus den 70ern gelebt. Wie es damals typisch war, wurden dort mehrere gängige Baumarten gepflanzt wie Kiefer, Birke, Sommerlinde, serbische Fichte und eine Zierkirsche als Besonderheit. Der unmittelbare Nachbar hatte damals bei Errichtung eine Reihe heimische Fichten gesetzt. In Summe waren es 14 Bäume von uns und zwölf Fichten vom Nachbarn. Was ich neben ihrer kraftvollen, ausdrucksstarken Erscheinungsform, an den beiden Sommerlinden so schätzen lernte war, dass sie sehr spät im Frühjahr Blätter bekommt, aber sie sehr früh im Herbst auch wieder verloren. 2024 konnte ich eine Sommerlinde auch endlich bei uns



Romantik und Nostalgie

pflanzen. Sie steht ein paar Meter entfernt an der Mitte der Südseite des Hauses und wird dort einmal den Wintergarten und die Südfassade klimatisieren.

Treffsichere Zufälle

Kennt ihr das auch, dass man sich von der Treffsicherheit eines Zufalls beinahe schon gruselt? An der Leuphana Universität Lüneburg/D fand Anfang September eine Utopie-Konferenz statt, die sich am Begriff Großzügigkeit ausrichtete. Die Beiträge kann man auf YouTube nachschauen. Ich finde sie sehr erhellend vor allem auch weil sie so unterschiedliche Blickwinkel beleuchten. Im Gespräch von Barbara Bleisch mit Mae Bengert war der Kernsatz der Philosophin Simone Weil, die eine unwahrscheinlich spannende Persönlichkeit war, das Thema.

„Aufmerksamkeit ist die seltenste und reinste Form der Großzügigkeit“

Simone Weil benutzt ihn im Kontext im Umgang mit anderen Menschen, Natur, aber auch für die Ausrichtung von Schulpädagogik. Ich möchte sie nur da, wo ihre größte Schwachstelle war, ergänzen. Er gilt nämlich auch im Umgang mit uns selbst und passt hervorragend zu unserem Kontext. Sowohl Gedanken als auch Gefühle (Stimmung und Emotion) können bei der Entscheidungsfindung trügerisch sein. Obwohl wir meinen, wir hätten gute und schlüssige Gründe,

treffen wir doch sehr oft Entscheidungen (der Einzelne, wie das Kollektiv), die uns nicht guttun und uns auch schaden können. Unsere komplexe Lebensrealität auf die wir als Menschen biologisch, evolutionsbedingt nicht angepasst sind, verstärkt die Möglichkeit von Fehlkognitionen (Fehldenken) und damit verbunden dem Urteilen sehr.

Um einen Garten wieder so zu gestalten, dass er uns guttut, ist der Weg, sich über Gefühle heranzutasten, der wesentlich leichtere und schnellere. Diesen Weg über das Denken zu gehen, bräuchte einen doch sehr intensiven Bewusstwerdungsprozess. Mit einem Trick aber, gewinnen wir schneller Zugang zu unseren Gefühlen über die wir dann konkret nachdenken können und sie uns bewusst machen können. Das ist sehr viel schneller, als sozusagen über „Gott und die Welt“ nachdenken zu müssen. So kommen wir einem Garten als Kraftquelle und Erholungsoase einen großen Schritt näher!

Urlaubsbilder außerhalb des Alltags

Oben habe ich für euch zwei exemplarische Testbilder ausgewählt. Denn gerade im Urlaub, außerhalb unseres Alltagskontextes, gefallen uns immer noch die Dinge, in und an der Natur, die uns auch guttun. Solche Bilder erleichtern den Zugang ungemein. Schaut sie euch an und beobachtet eure Gefühle. Es sind oft natürliche Element die eine gute Stimmung auslösen. Das wissen im Übrigen auch die am Markt bestvertretendsten Rasenroboterhersteller. In ihren Schaubildern und Produktvideos sind immer Naturgartenelemente enthalten. Denn ohne die, sind wir nicht so einfach in gute Stimmung zu versetzen diese Produkte auch zu kaufen.

Viel Spaß und erhellende Momente beim Ausprobieren!

Herzlichst
DI Nadja Warum
trendresistent und selbstbewusst
in Baukultur und Lebenskunst
www.trendresistent.at

Besondere Baumspende

Die „Schlossgrundfamilie“ hat einen Baum gespendet



Familien Knopper, Völk, Macher, Brandstätter und Windisch haben sich zusammengetan

Seit mehr als 31 Jahren ist die „Schlossgrundfamilie“ ein fixer Bestandteil unseres Schlossbades. Als einer der Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste, haben sich die Familien Knopper, Völk, Macher, Brandstätter und Windisch zusammengeschlossen und einen neuen Baum gespendet.

Mit dieser großzügigen Geste setzen sie ein Zeichen für Zusammenhalt, Heimatverbundenheit und Nachhaltigkeit. Der neue Baum wird künftig vielen Badegästen Schatten spenden und das Schlossbad bereichern. Wir bedanken uns herzlich bei der „Schlossgrundfamilie“ für dieses besondere Engagement und die langjährige Verbundenheit mit unserem Schlossbad. Wir wünschen dem neuen Baum ein gutes Wachstum und freuen uns auf viele gemeinsame Momente.

ALLES NEU IM E-FACHGESCHÄFT!

-  **330 m² Verkaufsfläche**
-  **Mehr als 20 Top-Marken**
-  **Miele-Schauküche**
-  **Faire Preise**
-  **Service und Beratung inklusive**

**STADTWERKE
VOITSBERG**
Weit **mehr** als Energie.

EP:Stadtwerke Voitsberg
Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

Elektro-Fachgeschäft
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg
www.ep.at/stadtwerkevoitsberg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr



Unser Team vor Ort!



Wohnungen in der Blumenstraße

27 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption werden errichtet



Foto: Ennstal

Im ersten Bauabschnitt entstehen drei Wohngebäude mit jeweils neun Wohnungen

Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet in Bärnbach 27 neue, vom Land Steiermark geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption. Interessierte können sich bereits jetzt vormerken lassen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen drei Wohngebäude mit jeweils neun Wohnungen. Insgesamt werden damit 27 vom Land Steiermark geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption realisiert.

Die von Arch. DI Christoph Kaspar geplante Wohnanlage

verbindet zeitgemäße Architektur mit hoher Wohnqualität und einer nachhaltigen Bauweise. Die Wohnungen verfügen über Wohnflächen von rund 54 bis 88 m² und bieten alltagstaugliche Grundrisse für Singles, Paare und Familien.

Nachhaltige Bauweise

Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse, die Erdgeschosswohnungen zusätzlich über einen eigenen Gartenanteil.

Ein Kellerabteil sowie ein fix zugeordneter Stellplatz in der

Tiefgarage gehören ebenfalls zu jeder Wohnung.

Moderne Energieversorgung

Die drei Gebäude werden in Niedrigenergiebauweise als Holz-Mischbau errichtet. Während die Erdgeschoße in Ziegelmassivbauweise ausgeführt werden, kommen im ersten und zweiten Obergeschoß Holzriegelkonstruktionen mit hinterlüfteter Holzfassade zum Einsatz. Die Kombination der unterschiedlichen Baustoffe ermöglicht eine ressourcenschonende Bauweise und schafft gleichzei-

tig ein angenehmes Wohnklima. Bei der Energieversorgung steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

Energie aus Sonnenstrom

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 34 kWp wird Sonnenstrom vor Ort erzeugen. Über eine Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (GEA) erhalten die BewohnerInnen die Möglichkeit, den am Gebäude produzierten Solarstrom zu günstigen Konditionen zu nutzen. Die Beheizung der Wohnanlage erfolgt über das Fernwärmenetz.

Gefördertes Wohnen

Durch die Förderung des Landes Steiermark und die Ausführung als Mietwohnungen mit Kaufoption verbindet das Projekt leistbares Wohnen mit einer langfristigen Wohnperspektive. Die Fertigstellung ist im Dezember 2027 geplant.

Kontakt

Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen
+43 3612 273 8100
www.wohnbaugruppe.at



Foto: freepik.com

Unsere Verstorbenen Im Gedenken an unsere verstorbenen GemeindebürgerInnen

Eveline Puffing
Silvia Batho
Otto Sauerzopf
Helmut Kreidl
Johann Onzek
Walter Ofner
Krista Paula Oberleitner
Eleonore Paula Strohmaier

Michael Statthaler
Karl Grabler
Roswitha Gallaun
Josef Raffler



VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Sonntag
18.10.2026
Bürgermeister Wandertag

Montag
19.10.2026
Blutspendeaktion
Volkshaus

Samstag
24.10.2026
Nocki's Konzert
Sporthalle

NOVEMBER

Freitag - Sonntag
13.-15. 11. 2026
Bärnbacher Skibasar
Volkshaus

Donnerstag
19.11.2026
Kabarett Gery Seidl
Sporthalle

Samstag
21.11.2026
Christmas Gospel
Volkshaus

Samstag
28.11.2026
Adventmarkt und
Barbarafeier
Telepark Platz und Volkshaus

DEZEMBER

Sonntag
13.12.2026
Adventkonzert
der Glasfabriks- und
Stadtkapelle
St. Barbara Kirche

Samstag
19.12.2026
Nacht der Musicals
Volkshaus

Sonntag
20.12.2026
Adventkonzert
des Singkreises St. Barbara
St. Barbara Kirche

Donnerstag
31.12.2026
Fackelwanderung
Start Hauptplatz

Referat für Wohnen und Soziales



Vizebgm.in Christiane Holler-
Wind BA MA; 0664/4460326



Gemeinderätin, Claudia Steineg-
ger, 0660 3987480

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen? Bitte setzen Sie sich telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung. Mail: baernbach@gv.at

AUTO HAUS MURZL

VW ID. Cross
vollelektrisch, kompakt
& bereit für jedes Abenteuer. Modernes Design,
intelligente Technologie
& Fahrspaß ohne
Emissionen

ab € 29.090,-*
* inkl. MwSt.

VW ID. Polo
Der vollelektrische Kleinwagen mit bis
zu 454 km Reichweite, modernster
Technologie und jeder Menge Fahrspaß

ab € 19.990,-*
* inkl. MwSt.

Johannes Mürzl informiert
Sie gerne 03142 625 49

*Im Herbst bereits für
den Winter planen?*

Bereiten Sie Ihr Fahrzeug
optimal auf den Winter vor:
Eine Konservierung schützt
vor Salz und Nässe, und mit
neuen Winterreifen sind Sie
sicher unterwegs.

Unser Tipp
Unterboden-Konservierung
Schützen Sie Ihr Auto vor Salz und Eis!
Mit einer Unterboden-Konservierung wird
für optimalen Schutz und langfristigen
Werterhalt Ihres Fahrzeugs gesorgt.

... bereits ab € 157,-

Reifenfachhandel

- ✓ Profiberatung
- ✓ Verkauf + Service
- ✓ Einlagerung

**MARKEN
REIFEN
ZU TOP
PREISEN!**

Service

Audi Service

SEAT Service

SKODA Service

CUPRA SERVICE

Nutzfahrzeuge Service

Bärnbach • Hauptstraße 5 • www.muerzl.at

50-jähriges Jubiläum der Klosterweihe am Heiligen Berg

Am 12. September 1976 platzte das Umfeld der Kirche am Heiligen Berg beinahe aus allen Nähten. An diesem Tag zogen sechs Karmelitinnen, die ursprünglich aus dem Karmel Mariazell kamen, unter Jubelrufen der Bevölkerung in das neu errichtete Kloster am Heiligen Berg in Bärnbach ein.

Der Festzug war bemerkenswert. Priester, allen voran der damalige Bischof der Diözese Graz-Seckau, Dr. Johann Weber, und der Bärnbacher Pfarrer, Dr. Friedrich Zeck, die sechs Gründungsschwestern, Mitschwwestern aus Mariazell, Familienangehörige, Wohltäter und unzählige Besucher und Besucherinnen schritten feierlich dem Festakt entgegen.

Die Errichtung des Klosters war ein Herzensanliegen des damaligen Bärnbacher Pfarrers Monsignore Dr. Friedrich Zeck und dauerte ein Jahr lang.

Seit 50 Jahren leben die Karmelitinnen nun im Kloster am Heiligen Berg, das ein beliebter Ort der Ruhe ist für alle, die Stille, Frieden, Gebet und innere Einkehr suchen. Ob im Kirchlein, auf der blühenden Wiese, bei den Kapellen oder auf einer Bank mit Blick auf Bärnbach – es ist ein ganz besonderer Ort.

Vor allem die Bewohnerinnen haben großen Einfluss auf die friedvolle Atmosphäre. Durch ihre Gebete für die Bärnbacher Pfarrbevölkerung, den Bezirk, die Seelen, die man ihnen durch Gebetsanliegen anvertraut, sowie durch ihre Liebe zu Gott und den Menschen haben die Schwestern diese Stätte der Einkehr geheiligt.

Für zahlreiche Kinder wurde die Kirche im Laufe der Zeit der Ort, an dem sie das erste Sakrament ihres Lebens empfangen durften – die heilige Taufe. Es gibt kaum ein Kind in Bärnbach, das nicht eine der legendären, von den Schwestern liebevoll handgefertigten Taufkerzen vom Heiligen Berg sein Eigen nennt.

Schweren Herzens musste diese liebgewonnene Tradition der Taufen vor ein paar Jahren reduziert und im Jahr 2025 schließlich beendet werden, da das begleitende Prozedere für die inzwischen älter gewordenen Schwestern nicht mehr zu bewältigen ist.

Nun, am 12. September 2026, folgten zahlreiche Priester und Ordensleute sowie mit den Karmelitinnen verbundene Menschen der Einladung zur Jubiläumsfeier. Weihbischof Mag. Johannes Freitag zelebrierte die Festmesse und richtete sehr berührende, mutmachende und dankende Worte an die Schwestern und die Anwesenden.

Abschließend lud man zum gemütlichen Ausklang. Es war ein Fest der Gemeinschaft, der Verbundenheit und der Dankbarkeit.



Sr. Josefa, Weihbischof Johannes Freitag, Prälat Leopold Städtler (101 Jahre alt - war schon bei der Weihe vor 50 Jahren anwesend) und der neue Vikar im Seelsorgeraum Voitsberg Vikar Thomas Nirmal



Feierlicher Einzug in die Kirche



Festgottesdienst



Zahlreiche BesucherInnen

Informationen aus unserer Pfarre



Ausstellung: Carlo Acutis

Viele Besucher bei der – vom Heiligen Carlo Acutis gesammelten - Ausstellung der Eucharistischen Wunder in der St. Barbarakirche

Im August konnte man in der St. Barbarakirche die weltbekannte Ausstellung der Eucharistischen Wunder besuchen, die von dem im Jahr 2006 15jährig verstorbenen und 2025 Heilig gesprochenen „Cyber-Apostels“ Carlo Acutis (geb. 1991, gest. 2006) gesammelt und zu einer Wanderausstellung gefertigt wurde. Innerhalb von 20 Jahren wurde die Sammlung in unzählige Sprachen übersetzt und auch weltweit in Pfarren und öffentlichen Einrichtungen ausgestellt. Wenn Sie mehr vom 1. Millennial-Heiligen erfahren möchten, lädt Sie Frau Kerstin Budinsky herzlich am Montag, den 12. Oktober – zum 20. Sterbetag – um 18.30 Uhr zu einer Lesung in die St. Barbarakirche ein. Gelesen wird aus dem Buch „Das Geheimnis meines Sohnes: Warum Carlo Acutis als Heiliger verehrt wird“ von Antonia Salzano Acutis (Mutter); Hören Sie auch musikalische Ausschnitte von der Musical-CD „Carlo Acutis – das Wunderkind“ von Kerstin Budinsky.



Täglich kamen viele Besucher um die Ausstellung vom Hl. Carlo Acutis zu besuchen

Termine

25.10. 10 Uhr

**Heilige Messe mit anschl. Heldengedenken
beim Kriegerdenkmal mit der Bergkapelle**

Allerheiligen

1.11. 10 Uhr

Heilige Messe

14.30 Uhr

Friedhofsandacht

2.11. 18 Uhr

**Gedenkgottesdienst
für die Verstorbenen des letzten Jahres**

12.11. 18.30 Uhr

„Burgen rund um Voitsberg“

**Vortrag von und mit Prof. Dr. Ernst Lasnik
in der Kirche**

22.11. 10 Uhr

**Firmeröffnungsgottesdienst mit musik
Gestaltung der Glasfabriks- und Stadtkapelle**

28.11. 16 Uhr

**Barbarafeier mit der Bergkapelle
Adventkranzsegnung**

5.12. 18 Uhr

**Kindermesse
„Der Nikolo kommt“**

Roratentermine:

2.12.,

9.12.,

16.12.

jeweils um 6 Uhr;

anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

BÜRGERMEISTER

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

AMTSDIREKTION**Stadtamtsdirektorin**

Mag.^a Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

Bauamt

Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

Technisches Bauamt

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

EDV

Leitung:

DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Leitung: Thomas Urlacher, BSc.

0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

Abgabenbuchhaltung

Petra Steiner: DW 435

petra.steiner@baernbach.gv.at

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

Klaudia Fauland: DW 421

klaudia.fauland@baernbach.gv.at

(Kommunalsteuer, Musikschule,

Kindergarten, GTS, Tourismus)

Finanzverwaltung

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

Tina Fuisz: DW 424

tina.fuisz@baernbach.gv.at

Lohnverrechnung

Andrea Amreich: DW 482

andrea.amreich@baernbach.gv.at

Bürgerservice

Viktoria Pließnig: DW 405

viktoria.pliessnig@baernbach.gv.at

Michaela Koitz: DW 481

michaela.koitz@baernbach.gv.at

Laura Amreich: DW 483

laura.amreich@baernbach.gv.at

Standesamt

Tina Rössl: DW 403

tina.roessler@baernbach.gv.at

Bauhof

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

Sekretariat

Manuela Kollegger: DW 300

manuela.kollegger@baernbach.gv.at

Bauhofmitarbeiter

Edmond Dinaj: DW 325

Edon Dinaj: DW 342

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

Wasserwerk

Reinhold Waldhaus: DW 320

Christian Bäck: DW 319

Grünpflege/Volkshaus

Annemarie Zeiler: DW 332

Gebäudeverwaltung

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

Juko

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

Städtischer Kindergarten Bärnbach

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

Kindergarten Afling

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afling@baernbach.gv.at

Kinderhaus

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

Kinderkrippe

Leitung: Katrin Völk

Tel.: 0676/870857112

katrin.voelk@stmk.volkshilfe.at

Bibliothek

Leitung: Susanne Moser

Tel.: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at

Mittelschule Bärnbach

Leitung: Julia Böhmer, MEd BEd

Tel.: 03142/61550-228

direktion@mittelschule-baernbach.at

Volksschule Bärnbach und Afling

Leitung: Lukas Zagler BEd.

Tel.: 03142/61550-214

vs.baernbach@baernbach.gv.at

Musikschule

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud

Tel.: 0676/846155261

musikschule@baernbach.gv.at

GTS Nachmittagsbetreuung

Leitung: Astrid Schwarz

Tel.: 0664/99962931

gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

Sprechtage

Finanzreferent

Josef Schüller, 0676/846508717

nach telefonischer Vereinbarung

Kultur- und Sportreferent

StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323

nach telefonischer Vereinbarung

WohnungsreferentinnenGR.ⁱⁿ Claudia Steinegger, 0660/3987480Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, BA MA

0664/4460326

nach telefonischer Vereinbarung

JugendreferentinVizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, BA MA

0664/4460326

nach telefonischer Vereinbarung



Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

ÖGK

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

8570 Voitsberg

Telefon: +43 5 0766-157777

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

von 08.00 bis 14.00 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich

PVA-Serviceline: 05 0303-34170

SVS

Körblergasse 115, 8010 Graz

Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen gerne unter: 050 808 808

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr

Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

BEZIRKSKAMMER WESTSTEIERMARK

(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz und Umgebung, Voitsberg)

Kinoplatz 2, 8501 Lieboch

Telefon: 03136/90919

BEHINDERTENBERATUNGTermine auf www.baernbach.at

in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr

in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg,

1. Stock, kleiner Sitzungssaal

Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr

am vorherigen Arbeitstag notwendig!

(0664/1474704 oder 0664/1474706)

Bitte amtlichen Lichtbildausweis mitbringen.

MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG

8580 Köflach, Feldgasse 24

Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz

050195 - 4300

E-Mail: steiermark@mietervereinigung.at

Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

Sprechtage:

Nach telefonischer Vereinbarung

unter 0676/6062434

PVA

Steiermark – Serviceline 050303 34170

In der Steiermark finden an folgenden Orten Regionalsprechtage statt:

Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feldbach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürstenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürzzuschlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen, Gröbming oder Bad Aussee.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte die Serviceline 050303 34170.

ÖGK Voitsberg,

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

SCHULDNERBERATUNG**Sprechtag in Voitsberg**

Beratungszentrum Voitsberg

Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg

Betreuung des Bezirks Voitsberg

0316 372507

Graz

Neutorgasse 57, 8010 Graz

Tel: 0316/ 37 25 07

Mail: office@sbstmk.at

Telefonische Erreichbarkeit (auch für Terminvereinbarung an den Sprechtagen):

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr





ZIVA

Deine Zivilschutz-App

Information - Vorsorge - Alarmierung



Jetzt ZIVA-App
gratis downloaden



zivilschutz.at/app

Zivilschutz-App

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse.

Mit ZIVA, deiner Zivilschutz-App, bist du vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall.

ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

- Einfach** – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.
- Individuell** – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.
- Verlässlich** – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.
- Kostenlos & werbefrei** – ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

Piberstraße 5, 8572 Pömbach, Tel.: +43 (0) 5142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

WIR SUCHEN GWH-INSTALLATEUR/IN

Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung:

Anforderungen: gepflegtes Erscheinungsbild, höfliche Umgangsformen, Deutsch in Wort und Schrift, Bereitschaft zu Überstunden, Führerschein B

Wir bieten: Familiäres Arbeitsklima, Entlohnung lt. Kollektivvertrag zzgl. Zulagen (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Bewerbungen bitte an:
office@faehnrich-heizung.at



© Alina Breitbach



INFOS UND
TICKETS:
www.piber.com

SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Ihr Herbst in Piber

Herbst'In: Herbstliche Programmhilights und saisonale Kulinarikschmankerl im Lipizzanergestüt.

Termine: 24. Oktober bis 2. November 2026

Kletterpark Action: Bis 2. November 2026 geöffnet.

LIPIZZANERGESTÜT PIBER
Piber 1, 8580 Köflach • +43 3144 3323 • office@piber.com
Änderungen vorbehalten.



DIE GROSSE BUNTE

BKO-SHOW

Cocktails, BKO-Slush, VIP-Pakete u.v.m.

LEINEN LOS!

22. & 23. JÄNNER 2027

VOLKSHAUS BÄRNBACH

BEGINN: 20:15 UHR
KARTENPREIS: € 20

Kartenvorverkauf
bei allen BKO Mitgliedern und Elektro Wipfler (Pignitter)

Buchung der VIP Pakete direkt bei Obmännern oder Kapellmeister.